

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 163 / 29. Oktober 2021



KONZIPIERT

Ein Bericht zur smarten Mobilität gibt in Horw die Richtung vor

BUDGETIERT

Trotz Aufwandüberschuss 2022: Die Finanzen sind gesund

AUSGEZEICHNET

Kulturschaffende erhalten Anerkennungs- und Förderpreis

Mitreden bei der Ortsplanung	4
Aufgaben- und Finanzplan 2022	5
Aus dem Einwohnerrat	6
Die Zukunft der Horwer Mobilität	7
Rückblick Fussverkehrswoche	8
Zweites Leben für Computer	9
Horwer Adventsmarkt	10
Holzschlag im Cheletöbeli	11
Übersicht Beratungsdienste	12–13
Aus der Jugendanimation	14
Aus der Musikschule	14
Zwischenbühne im November	15
Das historische Bild	15
Filmnacht / Bibliothek	16
Vergabe der Kulturpreise	17
Zivilschutz im Einsatz / Horwer Notizen	18
Parteien / Amtliche Mitteilungen	19–24
Leserbriefe	24
Vereine	25–31
Veranstaltungen	32



Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. November 2021, 8.00 Uhr
 Erscheinungsdatum: Freitag, 26. November 2021
 Alle Termine für 2021 auf www.horw.ch/blickpunkt

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Irene Arnold (Gemeindeschreiberin), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Laura Birrer (Stv. Kommunikation), Marianne Hummel **Korrektorat** Martin Kägi, Architext **Titelbild** Skyworks **Mail** blickpunkt@horw.ch **Inserate und Produktion** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, blickpunkt@eicherdruck.ch **Auflage** 7850 Exemplare



Unser Titelbild

Aus der Vogelperspektive sieht der Talboden aus wie eine Spielzeuglandschaft. Nicht verspielt, sondern ernsthaft kann man sich mit der Ortsplanung auseinandersetzen. Mehr dazu auf Seite 4.

Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Hätten Sie's gewusst? In Horw erhellen Nacht für Nacht etwa 1700 Leuchten den öffentlichen Raum. Rund 1200 Schülerinnen und Schüler besuchen die Horwer Volksschule (Kindergarten, Primar- und Sekundarschule). Und rund 215 Ruhebänke laden die Erholungssuchenden zum Verweilen ein. Dies sind nur drei von mehreren Hundert Kennzahlen, die sich im Aufgaben- und Finanzplan 2022 (AFP 2022) finden.

Selbstverständlich interessieren nicht alle Kennzahlen gleichermassen. Dennoch geben sie einen interessanten Einblick in die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde. Viele dieser Aufgaben müssen von Gesetzes wegen erbracht werden. Andere, in bedeutend geringerem Umfang, erbringt die Gemeinde Horw freiwillig. Die Summe dieser Leistungen, ob obligatorisch oder freiwillig, lässt unter anderem eine Gemeinde in den Augen der Bevölkerung mehr oder weniger attraktiv erscheinen.

Der AFP zeigt auch auf, zu welchem Preis diese Leistungen erbracht werden. Natürlich erachtet nicht jede Person jede Leistung für notwendig, und auch das Preis-Leistungs-Verhältnis dürfte je nach persönlicher Interessenlage unterschiedlich bewertet werden. Es ist denn auch die Aufgabe des Gemeinderats und anschliessend des Einwohnerrats, die Interessenabwägung stellvertretend für die Bevölkerung vorzunehmen. Auch in der diesbezüglichen politischen Debatte widerspiegeln sich die unterschiedlichen Interessen. Ziel des politischen Diskurses über den AFP ist es, am Schluss mit einem ausgewogenen und tragfähigen Budget und einer mittelfristig vertretbaren Finanzplanung das neue Jahr in Angriff zu nehmen.

Damit Sie sich, liebe Horwerinnen und Horwer, selbst ein Bild über die Gemeindefinanzen machen können, lädt Sie der Gemeinderat ein, die Zusammenfassung des Budgets 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung 2023–2025 auf Seite 5 des vorliegenden Blickpunkts zu lesen. Die Vollversion des AFP 2022 ist auf der Website der Gemeinde (www.horw.ch) unter den Einwohnerratsgeschäften aufgeschaltet.



Hans-Ruedi Jung
Gemeinderat



Pilatus markt

«Ichaufszeit»

Montag – Donnerstag
bis 19 Uhr

Freitag bis 21 Uhr

Samstag bis 17 Uhr

pilatusmarkt.ch

 Like us on Facebook
  Follow us on Instagram!

Teilrevision Ortsplanung: Jetzt läuft die Mitwirkung



An der Infoveranstaltung informierte Gemeinderat Thomas Zemp über die Teilrevision der Ortsplanung.

Seit dem 18. Oktober und noch bis zum 10. Dezember liegt der Entwurf der teilrevidierten Nutzungsplanung öffentlich zur Mitwirkung auf. An der Infoveranstaltung nahmen rund 140 Personen teil.

Gemeindepräsident Ruedi Burkard und Gemeinderat Thomas Zemp begrüßten die Anwesenden am 20. Oktober in der Horwerhalle herzlich. Sie zeigten auf, dass die Teilrevision aufgrund von veränderten Vor-

gaben auf Stufe Bund und Kanton durchgeführt wird. Gleichzeitig soll sie aber die gewünschte Entwicklung der Gemeinde stärken, wie sie im Räumlichen Entwicklungskonzept 2040 dargelegt ist.

Barbara Gloor, Projektleiterin der Metron Raumentwicklung AG, führte durch die inhaltlichen Änderungen der Teilrevision. Diese würden regelmässig in der Ortsplanungskommission (OPK) beraten, wie OPK-Präsidentin Isabelle Kalt Scholl erläuterte.

Im Anschluss stellten die Anwesenden Fragen zur Teilrevision und generell zur Horwer Raumplanung. Viele zeigten sich interessiert an der kommunalen Energieplanung, an der Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB), an der Ausscheidung der Verkehrszone sowie an den beabsichtigten Umzonungen in der Seebucht.

Im November dann werden Sprechstunden angeboten, in denen individuelle Fragen besprochen werden können. Für Termine am Freitag, 5., Dienstag, 16., oder Freitag, 26. November, kann man sich über Telefon 041 349 12 92 anmelden.

Wie mitwirken?

Teilen Sie uns bis am 10. Dezember mit, wo Sie einverstanden sind – und bei welchen Themen Sie anderer Meinung sind oder Fragen haben. Die Unterlagen dazu und erläuternde Kurzfilme finden sich unter www.ortsplanung-horw.ch. Eingaben können entweder über diese Website oder per Brief an die Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

● www.ortsplanung-horw.ch

■ Pro König 50 Rappen für den Kanton

Der Gast ist König – und hat in Horw die Wahl: das Hotel, den Campingplatz, Airbnb, Wohnmobil-Parkplätze oder gastfreundliche Bauernhöfe. Nicht alle Anbieterinnen und Anbieter wissen jedoch, dass der Kanton pro Person und Übernachtung 50 Rappen Beherbergungsgebühr verlangt. Das gilt auch in Horw: Die Gemeinde ist zuständig, die Abgabe einzufordern, und gibt sie dem Kanton weiter.

Die Gemeinde setzt dabei auf Eigenverantwortung: Gastgeberinnen und Gastgeber, die eine Beherbergungsabgabe entrichten, helfen so mit, Förderungsmassnahmen für den Tourismus zu unterstützen. Wer gegen Bezahlung Gäste aufnimmt, kann sich in Sachen Beherbergungsabgabe bei der Gemeinde Horw melden. Ausnahme bildet die Vermittlungsplattform Airbnb. Sie hat mit dem Kanton Luzern eine automatische Verrechnung vereinbart.

Bei einer freiwilligen Nachdeklaration müssen keine Folgen befürchtet werden. Weniger

gut sieht es aus, wenn die Gemeinde feststellt, dass Beherbergungsangebote nicht deklariert werden. Das kann eine Busse von bis zu 10'000 Franken auslösen.

● Kontakt: finanzen@horw.ch oder 041 349 13 77

■ In Horw wird Radon gemessen

Im Kanton Luzern werden in allen Schulhäusern und Kindergärten Radonmessungen präventiv durchgeführt. In der Heizperiode 2021/2022 ist neben anderen Gemeinden auch Horw an der Reihe.

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das natürlicherweise im Erdreich vorkommt und in hoher Konzentration gesundheitsschädigend sein kann. Radon gelangt aus dem Baugrund über unversiegelte Böden, etwa Naturkeller, oder über Hausinstallationskanäle ins Gebäudeinnere.

Die Strahlenschutzverordnung des Bundesrats verpflichtet die Kantone seit 2018 zur Messung der Radon-Werte. Die Bevölkerung und insbesondere Kinder sollen vor

Radon geschützt werden. Deshalb werden seit 2019 im Kanton Luzern etappenweise in allen Schulhäusern und Kindergärten Messungen vorgenommen. Gemäss der Radonkarte des Bundes liegen die Gebiete mit erhöhtem Aufkommen insbesondere in Teilen der Alpen und des Juras.

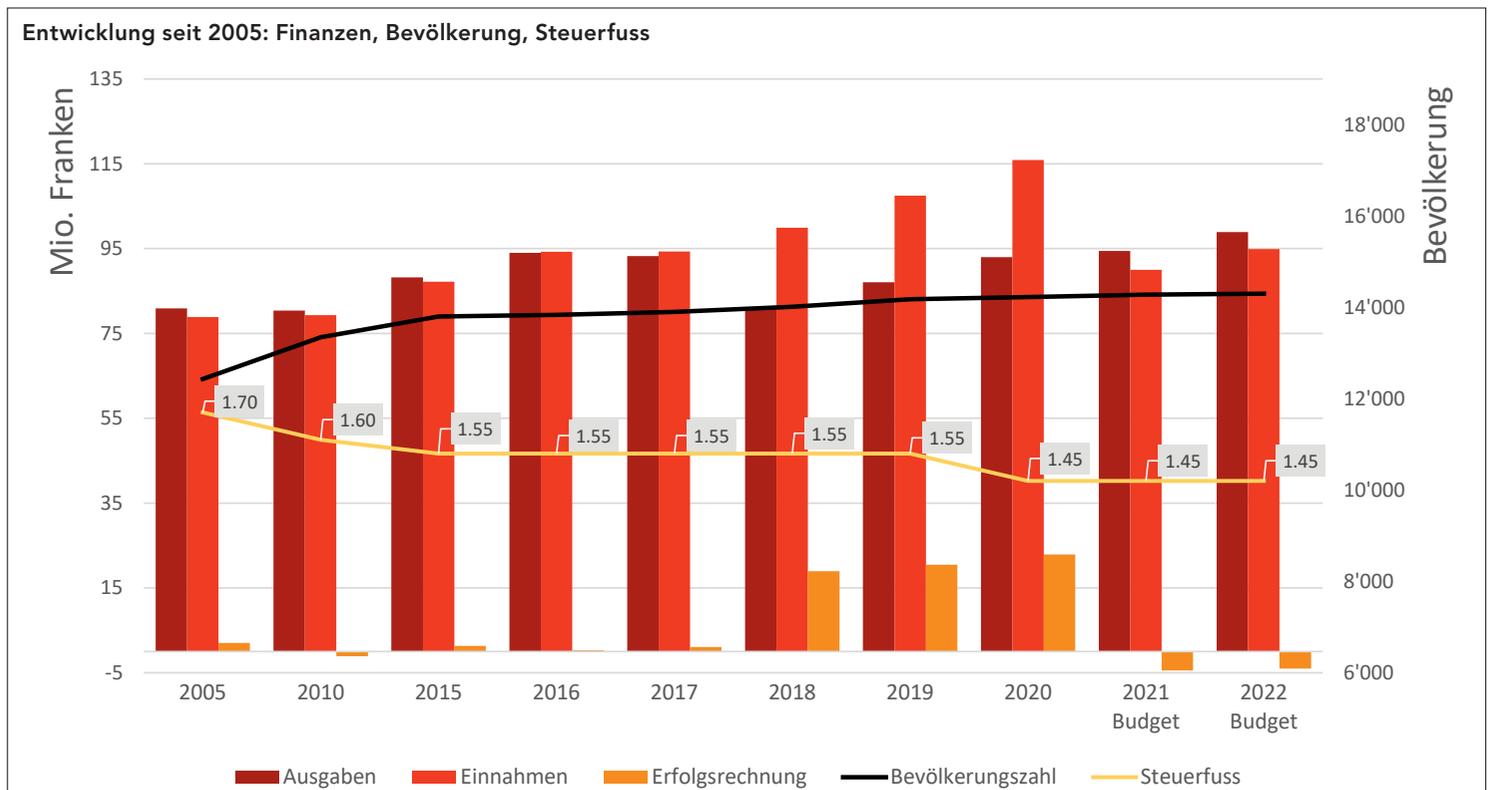
■ Zusätzliche Sammeldaten für die Grünabfuhr Tour 1

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen ein grosses Bedürfnis nach weiteren Grünabfuhrdaten in den Wintermonaten. Die Gemeinde Horw hat deshalb mit dem Entsorgungs-Gemeindeverband Real zusätzliche Sammeldaten für die Monate November und Dezember vereinbart.

Neu gelten im November und Dezember folgende Sammeldaten für die Grünabfuhr Tour 1: 2., 8., 15. und 22. November sowie 1. und 15. Dezember.

Hinweis: Die neu hinzugekommenen Sammeldaten sind im Abfallkalender auf der Website von Real nicht ersichtlich.

Budget 2022: Aufwandüberschuss, aber gesunde Finanzen



Einen Aufwandüberschuss von 4,04 Mio. Franken sieht der Aufgaben- und Finanzplan 2022 der Gemeinde Horw in der Erfolgsrechnung vor. Die Gemeindefinanzen sind aber gesund.

98,97 Millionen Franken soll gemäss Budget der Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung im Jahr 2022 betragen, die Gesamterträge werden mit 94,93 Mio. Franken veranschlagt. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung präsentiert sich insgesamt weniger negativ als in den Annahmen der langfristigen Planung. Dank der guten finanziellen Ausgangslage und der erfreulichen Entwicklung der Steuererträge kann die Gemeinde auch in Zukunft einen gesunden Finanzhaushalt ausweisen. Der Steuerfuss von 1,45 Einheiten soll beibehalten werden.

Finanzausgleich drückt auf die Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2022 wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst: Die Sondereffekte der Dividendenbesteuerung der Jahre 2018 bis 2020 entfallen. Diese hatten zu einem vorübergehenden Höhenflug der Gemeindefinanzen geführt. Folge davon sind erhöhte Zahlungen in den kantonalen Finanzausgleich seit diesem Jahr und bis 2024. In den Jahren der ausserordentlich hohen Steuererträge durfte die Gemeinde Horw jedoch keine Rückstellungen für den zukünftigen Finanzausgleich bilden.

Die steigenden Pflegerestkosten und die Kosten für die Ergänzungsleistungen belasten den Finanzhaushalt mit zusätzlichen rund 0,5 Mio. Franken. Diese Mehrkosten kann die Gemeinde nicht beeinflussen. Die Ausgaben aufgrund der Corona-Pandemie werden auf 0,3 Millionen Franken geschätzt.

Die aktuelle Bautätigkeit beeinflusst auch die Prognosen für den Finanzhaushalt. Insbesondere der Ausbau im Bereich Bildung durch zusätzliche Klassen verzögert sich, da sich die Schülerzahlen bisher nicht gemäss den Annahmen erhöht haben und die Klassenbestände optimiert werden konnten. Ungebrochen nimmt die Nachfrage nach schulergänzenden Betreuungsangeboten zu. Diese Zunahme wird jedoch zu 50 Prozent durch zusätzliche Beiträge des Kantons mitfinanziert.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von 14,87 und Einnahmen von 2,23 Mio. Franken vorgesehen. Im Budget enthalten sind Investitionen von 2,75 Mio. Franken für den Doppelkindergarten Kirchfeld und von einer Million Franken für Planungskredite für die Schulanlagen Allmend. Die beiden Finanzentscheide sind noch nicht gefallen.

Bezüge zur Finanzstrategie 2021–2026

Mit der Finanzstrategie bis ins Jahr 2026 hat die Gemeinde Horw die Leitplanken für ihre

Finanzpolitik abgesteckt. Der Vergleich mit den Zielvorgaben zeigt insbesondere:

- Das negative Ergebnis der Erfolgsrechnung präsentiert sich um rund 1 Mio. Franken besser als angenommen.
- Die Nettoverschuldung der Gemeinde Horw wird sich aufgrund der budgetierten negativen Rechnungsergebnisse und der Investitionsprojekte der kommenden Jahre deutlich erhöhen. Der Cashflow ist im Hinblick auf die Selbstfinanzierung ungenügend.
- Das Eigenkapital sinkt in den nächsten Jahren aufgrund der prognostizierten negativen Rechnungsergebnisse und erreicht den Tiefpunkt in den Jahren 2024 und 2025. Trotzdem sinkt das Eigenkapital nie unter die vorgesehene Grenze von 80 Prozent des Verwaltungsvermögens. Die gesunde Finanzierung des Verwaltungsvermögens kann deshalb gewährleistet werden.
- Eingehalten werden kann auch das Ziel, Investitionen zu mindestens 50 Prozent aus selbst erwirtschafteten Mitteln zu finanzieren.
- Rund eine halbe Million Franken Einsparungen sind beim Personal- und Sachaufwand vorgesehen. Die Praxis zeigt, dass nicht alle Annahmen sofort umgesetzt werden können, um jährliche Effizienzgewinne von einem Prozent zu erzielen.

Einwohnerrat gibt einer umfassenden Horwer Mobilitätsstrategie seinen Segen

Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht «Smarte Mobilität Horw» einstimmig zur Kenntnis genommen. An seiner Sitzung vom 23. September 2021 hat der Rat zudem seine Pendenzen angeschaut und neue Mitglieder willkommen geheissen.

Der Planungsbericht «Smarte Mobilität Horw» (siehe gegenüberliegende Seite) ist Grundlagenpapier und Arbeitshilfe für die gezielte Förderung der smarten Mobilität. Den Anstoss für die Ausarbeitung gaben mehrere politische Vorstösse im Einwohnerrat, die Handlungen der Gemeinde in einzelnen Bereichen verlangten. Der Bericht enthält grundsätzliche Stossrichtungen und Einschätzungen, die in 18 Massnahmen münden. Der Rat nahm den Planungsbericht einstimmig zur Kenntnis.

Pendente Geschäfte, Bau- und Sonderkredite

Der Einwohnerrat hat das Verzeichnis der unerledigten Geschäfte und der nicht abgerechneten Bau- und Sonderkredite einstimmig zur Kenntnis genommen. Dabei wurden mehrere parlamentarische Vorstösse als erledigt abgeschrieben.

Bericht der Bürgerrechtsdelegation

Bettina Beck Bertschmann (Die Mitte), Präsidentin der Bürgerrechtsdelegation, berichtet über die Tätigkeit im vergangenen Jahr. In diesem Zeitraum wurden 31 Gesuche behandelt. Allen 40 Personen wurde das Bürgerrecht der Gemeinde Horw zugesichert.

Postulate

Das Postulat für eine Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Sanierung der Grisigenstrasse von Toni Portmann (Die Mitte) wurde vom Gemeinderat entgegengenommen. An den Gemeinderat überwiesen hat der Rat ein Postulat von Urs Steiger (L20). Der Gemeinderat soll mögliche Standorte für «Outdoor-Workout-Plätze» prüfen und schrittweise realisieren.

Interpellationen

Der Gemeinderat hat folgende Interpellationen beantwortet:

- Lukas Bucher (L20) und Mitunterzeichnende: «Kündigung aller Wohnungen an der Stirnrütistrasse 41 und 43»
- Charlotte Schwegler (L20) und Mitunterzeichnende: «Gleichberechtigung in der Gemeinde Horw»

- Pius Barmet (GLP) und Mitunterzeichnende: «Aufforstung Grämliswald mit 420 Eichen»
- Martin Eberli (L20) und Mitunterzeichnende: «Schulzuteilungen»

Die Dringlichkeit der Interpellation von Jürg Biese (FDP) und Mitunterzeichnenden, «Ersatzabgabe für fehlenden Spielplatz beim Hochhaus Solitär», wurde mit 7 zu 20 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Neue Ratsmitglieder und Ersatzwahlen

Als neue Mitglieder des Einwohnerrats wurden Sofia Galbraith (L20) und Roger Georgy (SVP) vereidigt. Larissa Lehner (L20) und Hans Stampfli (SVP) wurden als Mitglieder der Bürgerrechtsdelegation gewählt. Neues Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission (GSK) ist Sofia Galbraith (L20).

Neue parlamentarische Vorstösse

*= und Mitunterzeichnende

Motion von Jürg Biese (FDP)*, «Vision und Strategie Smart City Horw»: Der Motionär fordert eine Vision und eine Strategie für eine Smart City Horw. Die Vision und die Strategie sollen aufzeigen, wie die Gemeinde Horw in Zukunft verstärkt digitale Technologien nutzen, innovative Projekte lancieren und digitale Infrastrukturen weiterentwickeln kann.

Postulat von Urs Steiger (L20)*, «Quartiergerechte Einfriedungen»: Das aktuelle Bau- und Zonenreglement enthält gemäss dem Postulanten kaum Vorgaben oder Leitlinien zu den Einfriedungen. Der Gemeinderat soll deshalb im Rahmen der Revision der Nutzungsplanung eine geeignete Regelung für Einfriedungen erarbeiten.

Postulat von Urs Steiger (L20)*, «Horwer Siedlungsentwicklung»: Der Postulant fordert im Hinblick auf den 50. Jahrestag des dringlichen Bundesbeschlusses über die Raumplanung, dass die Horwer Siedlungsentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert wissenschaftlich aufgearbeitet wird.

Dringliche Interpellation von Jürg Biese (FDP)*, «Ersatzabgabe für fehlenden Spielplatz beim Hochhaus Solitaire»: Der Bericht der Luzerner Zeitung vom 9. September über die Fehlberechnung der Ersatzabgabe für den fehlenden Spielplatz beim Hochhaus «Solitaire» wirft gemäss dem Interpellanten Fragen auf. Der Interpellant erkun-

digt sich deshalb nach den Hintergründen und den Konsequenzen des Vorfalles.

Dringliche Interpellation von Antonio Simoes (SVP)*, «Auftragsvergaben durch die Gemeinde und Klimaschutz»: Der Interpellant erkundigt sich, ob der Gemeinderat bei Auftragsvergaben den Anfahrtsweg berücksichtigten könne und welche Gesetze allenfalls angepasst werden müssten, damit Anfahrtswege einen hohen Stellenwert erhielten..

Interpellation von Jürg Biese (FDP)*, «Baugesuch Areal Tschümperlin, Grundstück Nr. 1463»: Gemäss dem Interpellanten hat der Gemeinderat die Planungszone über das Tschümperlin-Areal genau einen Tag nach der Einreichung eines Baugesuchs erlassen. Der Interpellant will unter anderem wissen, wie diese Terminierung zustande gekommen sei und ob man nun mit rechtlichen Auseinandersetzungen rechnen müsse.

Interpellation von Reto von Glutz (SVP)*, «Förderung von Sprachaufenthalten»: Der Interpellant erkundigt sich, wie es in Horw um Sprachaufenthalte von Schülerinnen und Schülern stehe. Konkret stellt der Interpellant Fragen nach rechtlichen Grundlagen, finanziellen Beiträgen und dem Willen, Sprachaufenthalte zu fördern.

Interpellation von Hans Stampfli (SVP)*, «Mittagstisch»: In Horw organisiert gemäss dem Interpellanten jedes Schulhaus den «Mittagstisch» selbst. Der Interpellant erkundigt sich, ob eine zentrale Organisation die Kosten senken würde. Zudem fragt er nach kostengünstigeren Alternativen bei der Umsetzung des «Mittagstischs», wie etwa die Vergabe an ein Catering-Unternehmen.

**ARNOLD
& SOHN**

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
6003 Luzern 041 210 42 46

**beraten, begleiten
und entlasten**

**zuverlässig und
erfahren**

**persönlich und
kompetent**

www.arnold-und-sohn.ch

Horwer Mobilität – wohin geht die Reise?



Die Gemeinde Horw beteiligt sich an der Förderung des regionalen Veloverleihs Nextbike.



In Horw ist die Parkplatzbewirtschaftung bereits digital.

Der Klimawandel hat unsere Lebensweise in ein anderes Licht gerückt – und damit auch die Mobilität. Zugleich bieten sich durch die technische Entwicklung viele Chancen. Ein Planungsbericht zeigt, wie man diese in Horw nutzen will.

Digitalisieren, automatisieren und vernetzen: Richtig gesteuert, kann Mobilität energieeffizient, emissionsarm und sicher sein und zugleich kundenfreundlich, komfortabel und kostengünstig. Wie soll man eine solche Entwicklung nennen – klug, pffiffig, intelligent? Eingebürgert hat sich der Begriff «smart». So heisst auch der Planungsbericht des Gemeinderats zu den Perspektiven der Mobilität «Smarte Mobilität Horw». Er wurde an der Einwohnerratssitzung vom 23. September zur Kenntnis genommen (siehe Berichterstattung auf der gegenüberliegenden Seite).

Der Bericht ist Grundlagenpapier und Arbeitshilfe für die gezielte Förderung der smarten Mobilität im Handlungsspielraum der Gemeinde Horw. Den Anstoss gaben mehrere politische Vorstösse im Einwohnerrat, die Handlungen der Gemeinde in einzelnen Bereichen verlangten.

Ein Anfang ist gemacht

Neue Mobilitätsformen haben in Horw bereits Einzug gehalten: So gibt es den Veloverleih von Nextbike, den die Gemeinde finanziell mitträgt, Ladestationen für Elektroautos sowie Carsharing von Mobility und ZEM (ein Verleihsystem für Privatautos).

Hinzu kommen die digitale Parkplatzbewirtschaftung und der Gesundheitsfahrdienst des Vereins Fahrflex, der ebenfalls von der Gemeinde mitfinanziert wird.

Auch der öffentliche Verkehr zählt zur smarten Mobilität. Das Angebot in der Gemeinde Horw ist in den vergangenen Jahren laufend ausgebaut worden, etwa mit der Verlängerung der Linie 14 nach Horw, der Verlängerung der Linie 21 nach Kriens oder dem 15-Minuten-Takt der S-Bahn.

Die Vision der smarten Mobilität in Horw basiert auf der Gemeindestrategie und besteht aus vier Säulen: Es sollen Alternativen zum motorisierten Individualverkehr gefördert werden. Innovative Mobilitätslösungen sollen einbezogen werden. Der öffentliche Verkehr soll verbessert und der Langsamverkehr sicherer und für alle zugänglich gestaltet werden.

Die fünf Stossrichtungen

Der Bericht enthält 19 Massnahmen, die folgenden fünf Stossrichtungen zugeordnet sind:

- Smartes Mobilitätsverhalten: Gut organisierte und aufeinander abgestimmte Mobilitätsangebote sowie Anreize sollen zu einer veränderten Mobilität führen.
- Teilen und bündeln (Sharing and Pooling): Fahrzeuge zu teilen, seien es Autos, Velos oder Trotinetts, verringert den Ressourcenverbrauch und den Platzbedarf. Gemeinsame Fahrten bringen bei gleich viel Transportleistung weniger gefahrene Kilometer.

- Dekarbonisierung: Neue Technologien und digitale Hilfsmittel können die Verbreitung von alternativen Antrieben ohne CO₂-Emissionen unterstützen.
- Smarte Warenströme: Der Umfang der Paketsendungen durch den Onlinehandel sowie Essenslieferungen haben stark zugenommen. Paketstationen oder die Wahl der richtigen Fahrzeugart bei der Feinverteilung kann helfen, den Transportverkehr zu verringern.
- Smarter öffentlicher Raum: An Mobilitätsdrehscheiben wie dem Bahnhof und zukünftigen Bushub Horw sollen verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung stehen. Personen zu Fuss und auf dem Velo soll attraktiver Verkehrsraum zur Verfügung stehen. Für Autoparkplätze soll neben dem digitalen Bewirtschaftungssystem ein Leitsystem zu freien Parkplätzen bestehen.

Die Massnahmen sind für den Zeitraum 2022–2025 angedacht. Zugleich ist es gemäss dem Planungsbericht sinnvoll, bereits im Jahr 2024 mit einer Auswertung zu beginnen, um für die weitere Planung aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und gesammelte Daten berücksichtigen zu können. Insgesamt, so heisst es im Bericht, stellen die steigenden Mobilitätsbedürfnisse und die zunehmende Komplexität neue Herausforderungen an die Behörden. Der Bericht ermöglicht nun ein transparentes und klares Vorgehen der Gemeinde.

Fussverkehrswoche-Umfrage zeigt Plus- und Minuspunkte auf



115 Personen haben sich an der Umfrage «clever unterwegs im Fussverkehr» beteiligt und ihre Meinung abgegeben.

Eine Woche lang drehte sich in Horw im September alles um den Fussverkehr: Als erste Gemeinde überhaupt kam Horw vom 18. bis 26. September in den Genuss der Fussverkehrswoche der Albert Koechlin Stiftung. Die dabei durchgeführte Umfrage brachte spannende Erkenntnisse.

In rekordverdächtigen zwei Tagen waren die 400 extra für Horw angefertigten Einkaufstrolleys ausverkauft. Bereits am Eröffnungstag der Fussverkehrswoche wurden 340 Stück verkauft, am Montag gingen noch die restlichen Einkaufstrolleys über die Theke. Der rasche Ausverkauf liess einige enttäuschte Horwerinnen und Horwer zurück – leider reichte das Angebot nicht für alle. Diese Erfahrungen aus dem Pilot-

projekt werden nun ausgewertet und in die Planung weiterer Fussverkehrswochen einbezogen.

Horw geht gerne zu Fuss

115 Personen haben an der Umfrage zum Fussverkehr teilgenommen. Das Resultat ist klar: Horwerinnen und Horwer gehen grundsätzlich gerne zu Fuss. 97 Prozent schätzen die einfache Fortbewegungsart, die Bewegung, die attraktive Umgebung, aber auch, dass sie andere Menschen treffen, sich beim Zufussgehen erholen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Die meisten erledigen ihre Einkäufe denn auch mit dem Velo oder zu Fuss, etwa ein Viertel mit dem Auto und nur vereinzelte mit dem ÖV.

Horw gilt als fussgängerfreundlich

Drei Viertel der befragten Personen empfinden Horw als fussgängerfreundlich. Viele haben fussgängerfreundliche wie auch problematische Orte in Horw markiert und kommentiert. Diese Sammlung findet man online unter www.cleverunterwegs.ch/horw. Die Karte zeigt: Es gibt einige «Hotspots».

Die Kantonstrasse, die Ringstrasse und die Unterführung bei der Ringstrasse werden mehrfach als fussgängerunfreundlich eingestuft. Hauptkritikpunkt bei der Kantonstrasse und der Ringstrasse ist die mangelnde Verkehrssicherheit. Einige Fussgängerinnen und Fussgänger bekunden Mühe, die Kantonstrasse zu queren, und vermischen Gestaltungselemente und Grünanlagen. Bei der Unterführung Ringstrasse werden die engen Platzverhältnisse auf dem gemeinsam genutzten Fuss- und Veloweg bemängelt.

Als gelungene Beispiele empfinden Horwerinnen und Horwer den Gemeindehausplatz und seine Umgebung, den Promenadenweg bis zum Steinibachried sowie den Längacher. Gelobt werden vor allem die Sitzgelegenheiten, die Verkehrssicherheit, die Gestaltung, der Grünraum sowie der zur Verfügung stehende Platz.

Die Gemeinde Horw nimmt die Voten der Fussgängerinnen und Fussgänger auf. Es wird geprüft, welche Schwachstellen bereits im Richtplan Fuss- und Veloverkehr enthalten sind und welche allenfalls ergänzt werden.

- Die Karte zur Umfrage: www.cleverunterwegs.ch/horw

Am 20.11., 27.11. und 4.12.
jeweils von 10 bis 16 Uhr

Christbaum in der Kultur reservieren

Wir schneiden Ihren Baum dann kurz vor Weihnachten. Auf Wunsch liefern wir den frisch geschnittenen Christbaum kostenlos zum vereinbarten Termin vor Ihre Haustüre in Horw.



Willisauer Weihnachtsbäume
Familie Bürgisser
Untermarchstein, 6126 Daiwil
Telefon 041 970 44 20
www.willisauer-christbaum.ch

Bewerten – Beraten – Vermarkten auf höchstem Niveau.



Kontaktieren Sie uns
info-luzern@remax.ch
+41 41 429 60 00

RE/MAX Immobilien
Luzern
Pilatusstrasse 34
6003 Luzern

RE/MAX
Immobilien

Ein Verein verleiht alten Rechnern neue Frische



Zertifikatsübergabe: WLW-Geschäftsleiter Tobias Schär (3. von rechts) nimmt zugleich 46 gebrauchte Computer mit.

Revidiert und frisch aufgesetzt erhalten gebrauchte Computer ein zweites Leben. Dank dem Verein «Wir lernen weiter» kann sich Horw doppelt für eine Wiederverwendung einsetzen.

Feierliches Zusammentreffen von Vertreterinnen und Vertretern der Informatik und des Sozialen Beratungsdiensts der Gemeinde mit Tobias Schär, Geschäftsleiter des Vereins «Wir lernen weiter» (WLW): Horw erhielt kürzlich als erste Gemeinde der Schweiz die Auszeichnung als «Kreislaufgemeinde» des Vereins. Horw bezieht von WLW überarbeitete gebrauchte Laptops und PCs, die über die Beratungs-

dienste an Personen als Unterstützung abgegeben werden, die sich diese Ausrüstung nicht leisten können. In Horw schliesst sich nun der Kreis: Die Gemeinde hat ihrerseits Geräte gespendet. Das WLW-Team durfte 46 Rechner mit zu sich nach Hause nehmen. Sie werden nun in der Werkstatt in Merenschwand (AG) für die Weiterverwendung aufgefrischt.

«Alles läuft übers Internet»

Die Gemeinde Horw nimmt seit März dieses Jahres das Angebot von WLW in Anspruch: 25 Occasionsgeräte gelangten in neue Besitzerhände. Für einen aufgefrischte Rechner bezahlt die Gemeinde 150 Franken und

gibt ihn für 100 Franken weiter. Ziel ist es, Personen mit einem engen Budget den Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen. «Stellensuche, Wohnungssuche, Anfragen bei Ämtern und Institutionen – alles läuft heute übers Internet», sagt Heinrich Dubacher, Leiter des Sozialen Beratungsdiensts. Bedarf hätten auch Personen in Ausbildung, weil der PC jeweils vorausgesetzt werde, man ihn aber selber finanzieren müsse. Ein wertvoller Faktor sei der Zugang zum Internet auch bei der Integration von Migrantinnen und Migranten.

Der Verein «Wir lernen weiter» ist seit April 2020 aktiv. Das Echo war riesig: Gegen 3000 Geräte wurden von Privaten und Unternehmen gespendet, aufbereitet und weitergegeben. In der rund 100 Quadratmeter grossen – also überschaubar kleinen – Werkstatt werden PCs und Laptops aufgesetzt. Sie sind, je nach Lizenz und Gerät, mit einem Linux- oder Windows-Betriebssystem ausgestattet. «Die Rechner verlassen unsere Werkstatt tadellos und sind startklar», sagt Tobias Schär. Pro Woche stellt der Verein bis zu 40 Rechner bereit, Tendenz stetig steigend. 450 Gemeinden, aber auch andere Institutionen beziehen zurzeit Computer des Vereins.

Viel Freiwilligenarbeit

«Gewisse wichtige Leistungen brauchen eine professionelle Zuverlässigkeit», sagt Tobias Schär. Deshalb gibt es bei WLW für die Bereiche Geschäftsführung, IT und Logistik zurzeit bezahlte Teilzeitpensen zwischen 20 und 40 Prozent. Doch die wichtigste Zutat für das Wirken des Vereins ist eine kräftige Prise Enthusiasmus. Den grössten Teil des Engagements leisten die Vereinsmitglieder ehrenamtlich.

Rüteli-Besuchende haben fleissig Abfall getrennt



Hier kann Abfall getrennt entsorgt werden: Eine der fünf Recyclingstationen bei der Rüteliwiese.

Die fünf probeweise montierten Recyclingstationen bei der Rüteliwiese wurden rege genutzt. In Zukunft kommen deshalb vielleicht weitere Recyclingstationen dazu. Im Frühjahr startete die Gemeinde Horw einen Pilotversuch mit fünf Recyclingstationen bei der Rüteliwiese. Alu-Dosen, PET-Flaschen und Abfall können dort separat entsorgt werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Von Mai bis Mitte September

haben die Rüteli-Besuchenden 52 grosse Abfallsäcke mit PET-Flaschen gefüllt und vier Kubikmeter Alu-Dosen entsorgt – und das trotz des nassen Sommers.

Die Pilotphase ist damit erfolgreich abgeschlossen. Nun wird geprüft, ob die Sammelstellen auch im nächsten Jahr bestehen bleiben können. Auch weitere Recyclingstationen an anderen Badeplätzen stehen aktuell zur Diskussion.

Wieder Adventsstimmung im Horwer Zentrum



Ende November findet im Dorfzentrum der traditionelle Horwer Adventsmarkt statt. Auch dieses Jahr gibt es viele Produkte aus der Region und einen Lebkuchen-Plausch für die Kleinen.

Der Horwer Adventsmarkt findet dieses Jahr am Samstag, 27. November, von 12 bis 20 Uhr im Horwer Zentrum statt. Traditionsgemäss bieten einheimische und externe Marktfahrerinnen und Marktfahrer eine breite Palette von Waren an. Diverse Verpflegungsstände runden das Angebot ab.

Von 12 bis 15 Uhr dürfen die Kinder im Foyer des Gemeindehauses mit der Bäckerei Sutter Lebkuchenherzen dekorieren. Von 13.30 bis 14.30 Uhr verteilt der Modell-eisenbahnclub Kirchmättli Chlaussäckli an die Kinder. Und der Jodelklub Heimelig sorgt mit dem «Määrtbeizli» im Saal Egli für das leibliche Wohl aller Marktgäste.

An Advents-Atmosphäre wird es nicht fehlen: Der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wird wie seit vielen Jahren mit Schmuck der Horwer Kindergärten geschmückt. Für zusätzliche Vorweihnachtsstimmung sorgen Lichter auf dem Gemeindehausplatz und in der Umgebung.

Ursprünglich wäre vorgesehen gewesen, den Adventsmarkt mit dem Samichlausumzug zusammenzulegen und zu einem «Chlausmarkt» aufzuwerten. Die Coronapandemie machte diesem Plan jedoch einen Strich durch die Rechnung. Deshalb findet der Adventsmarkt auch dieses Jahr im gewohnten Rahmen statt. Bei kurzfristigen Änderungen aufgrund der aktuellen Covid-Massnahmen finden sich Informationen online unter www.horw.ch



Steiner Group AG
6015 Luzern
steiner-group.ch

Steiner Group AG
6010 Kriens
steiner-group.ch

Steiner Group AG
6374 Buochs
steiner-group.ch

BMW iX xDrive50, 385 kW (523 PS), 21,4–19,8 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse A. Katalogpreis CHF 115 900.–, Abgebildetes Modell enthält Sonderausstattungen: Interieurdesign Suite Castanea CHF 4740.–, BMW Individual Aventurinrot metallic CHF 3110.–, Sportpaket CHF 4060.–, 22" Aerodynamikräder 1020 Bicolor 3D-Glanschliff Jet Black CHF 1560.–, BMW Individual Exterior Line Titanbronze CHF 830.–, Exclusive-Package CHF 5490.– und BMW Laserlicht CHF 2710.–.



Im «Cheletöbeli» wird der Wald verjüngt



Im Winter werden hier Bäume gefällt – damit es Licht hat für neue.

Baum fällt! Für mehr Sicherheit und neuen Lebensraum werden im «Cheletöbeli» Bäume gefällt. So kann der Schutzwald seine Wirkung erhalten – und auf den Klimawandel vorbereitet werden.

Im «Cheletöbeli» ist für den kommenden Winter ein Sicherheitsholzschlag geplant. Das heisst: Mehrere Bäume werden gefällt. Das ist nötig, weil das Waldstück überaltert ist. Ein Teil der Bäume stellt wegen dünnen Ästen oder Kronenteilen eine Gefahr dar für alle, die das steile Stück Weg im Wald benutzen.

Das gewohnte Waldbild wird sich verändern. Es entsteht neuer Lebensraum für junge Waldbäume, da mehr Licht bis zum Waldboden kommt. Die Natur reagiert in der Regel sehr schnell, neue Bäume werden rasch nachwachsen. Diese bieten wiederum Lebens- und Nahrungsraum für viele Insekten und Vogelarten. So wird gezielt ein Generationenwechsel vollzogen und zugleich die Sicherheit langfristig gewährleistet.

Schutzwald und Klimawandel

Der Wald im «Cheletöbeli» ist ein Schutzwald. Er schützt vorhandene Infrastrukturen und Wohngebiete vor der Erosion. Deshalb muss der Baumbestand von Zeit zu Zeit verjüngt werden. Das war im «Cheletöbeli» letztmals vor zirka 20 Jahren der Fall.

Der Klimawandel wirkt sich auch auf die Wälder aus: Die häufiger auftretenden Witterungsextreme – lange Trockenheitsperioden und heftige Stürme in den Sommermonaten – hinterlassen in den Wäldern Spuren. Die neuen klimatischen Entwicklungen erfordern, dass schädlingsanfällige und schwache Bäume durch klimatolerante Jungbäume ersetzt werden. Mit der gezielten Verjüngung der Wälder sollen diese auf die kommenden Veränderungen vorbereitet werden.

Kirschlorbeer wird entfernt

Vor dem Holzschlag wird unter Mithilfe von Zivildienstleistenden grossflächig Kirschlorbeer entfernt. Dessen Bestand nimmt im «Cheletöbeli» stetig zu. Der Kirschlorbeer ist eine weit verbreitete Heckenpflanze. Vom Garten aus verbreitet er sich invasiv in naturnahe Gebiete und zählt daher zu den exotischen Problempflanzen, den sogenannten «invasiven Neophyten». Der Kirschlorbeer verdrängt mit seinem dichten Blattwerk jeglichen Unterwuchs und behindert im Wald die natürliche Verjüngung.

■ Wer spendet einen Christbaum?

Einst zierte ein Tännchen den Garten – doch der kleine Tannenbaum legt jedes Jahr an Grösse zu. Irgendwann steht ein ausgewachsener Tannenbaum neben dem Haus, zu hoch und zu breit für den Hausgarten.

Für zu gross gewordene Tannenbäume hat die Gemeinde zur Weihnachtszeit eine Verwendung: Sie können Teil der festlichen Weihnachtsdekoration der Horwer Plätze und Strassen werden. Wer eine zu gross gewachsene Tanne im Garten hat und diese gerne der Gemeinde spenden möchte, meldet sich beim Werkdienst Horw. Werkdienst-Mitarbeitende besichtigen den Baum gerne vor Ort. Wird die Tanne Teil der Horwer Weihnachtsdekoration, übernimmt die Gemeinde die Kosten für das Fällen und Abtransportieren.

- Baumspende anmelden: Werkdienst Horw, Telefon 041 340 13 61



Nächste Sammlung ist am 6. November

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Samstag, 6. November 2021, statt. Sie wird vom Fussballclub Horw mit einem Corona-Schutzkonzept organisiert. Doch damit die Sammlung speditiv durchgeführt werden kann, müssen Papier und Karton mit Schnur gebündelt ab 7 Uhr an der Sammelroute der Kehrtafelabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden. Wenn keine Sammelstelle vor Ort ist, bitte Papier und Karton direkt am Strassenrand deponieren. Bei Unklarheiten während der Sammlung erteilt die Telefonnummer 041 349 13 60 Auskunft.

Beratung und Unterstützung in vielen Lebenslagen



In schwierige Situationen kann jede und jeder geraten. Unversehens findet man sich in einer belastenden oder existenziellen Notlage. Oder man braucht einfach Informationen und Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen oder eine neue Lebenssituation besser zu meistern. Die Gemeinde Horw empfiehlt für ein breites Spektrum von Bedürfnissen Anlauf- und Beratungsstellen.

Jugend und Familie

Contact, Jugend- und Familienberatung

Für: Jugendliche, Eltern und Familien mit Kindern in allen Altersgruppen, Bezugspersonen

Angebot: Bietet individuelle Beratungen und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung und in Krisen/Notlagen, bei familiären, erzieherischen, persönlichen und sozialen Problemen.

Kontakt:

041 208 72 90 info@contactluzern.ch
www.contactluzern.ch

Adresse: Contact, Kasernenplatz 3,
6000 Luzern 7

Kinder bis vier Jahre

Mütter- und Väterberatung

Für: Mütter und Väter von Kindern bis zum fünften Geburtstag

Angebot: Berät zu Themen wie Ernährung, Stillen, Gesundheit, Erziehung, Entwicklung, Familiendynamik.

Kontakt: Auskunft und telefonische Beratung: 041 208 73 33; Termine buchen: 041 208 87 00 mvb@stadtluzern.ch
www.muetterberatung-luzern.ch

Adresse: Mütter- und Väterberatung, Beratungen im Gemeindehaus Horw, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw



Alter

Pro Senectute Kanton Luzern

Für: Seniorinnen und Senioren, Angehörige
Angebot: Bietet Beratung, Aktivitäten, Unterstützung und Hilfen für ältere Menschen und deren Angehörige.

Kontakt: 041 226 11 88
info@lu.prosenectute.ch lu.prosenectute.ch

Adresse: Pro Senectute Kanton Luzern, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern

Horwer Infostelle Gesundheit und Alter

Für: Seniorinnen und Senioren, Angehörige
Angebot: Berät und informiert bei Alters- und Gesundheitsfragen, vermittelt den Hilfesuchenden die richtigen Stellen und die passenden Dienstleistungsangebote.

Kontakt: 041 349 14 14 info@spitex-horw.ch
www.horw.ch/higa

Adresse: Horwer Infostelle Gesundheit und Alter, Kantonsstrasse 67, 6048 Horw

Invalidität

Pro Infirmis, Geschäftsstelle Luzern, Ob- und Nidwalden

Für: Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen

Angebot: Unterstützt mit ihren Dienstleistungen die Lebensgestaltung und die Teilhabe an wichtigen Lebensbereichen wie Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Kontakt:
058 775 12 12 luownw@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch/angebot/luzern

Adresse: Pro Infirmis, Zentralstrasse 18,
6003 Luzern

KREISEL TREFF

In Gesellschaft schmeckt das Essen einfach besser und was gibt es Schöneres, als in einer gemütlichen Runde ein feines Essen zu geniessen und dabei neue Kontakte zu knüpfen.

Für die **Betreuung des Mittagstisches «Kreiseltreff»** im Zentrum von Horw suchen wir:

Freiwillige Helferinnen und Helfer

Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit und es macht Ihnen Spass den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren von Horw während der Mittagszeit zu betreuen. Der Einsatz umfasst: Tischdenken, schöpfen, Service, abwaschen und reinigen. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Denise Kronauer, Leiterin Wohnen mit Dienstleistungen, unter der Telefonnummer **041 349 14 14**.

Traversa, Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Für: Menschen mit einer psychischen Erkrankung zwischen 18 und 65 Jahren, Bezugspersonen, Angehörige

Angebot: Bietet Beratung und Unterstützung in ambulanten Angeboten sowie fachliche Begleitung und Betreuung in stationären Angeboten.

Kontakt: 041 319 95 00 info@traversa.ch
www.traversa.ch

Adresse: Traversa, Tribschengasse 8, 6005 Luzern

Sucht, legale Substanzen

Klick, Fachstelle Sucht Region Luzern

Für: Personen ab 18 Jahren mit auffälligem legalem Konsumverhalten, deren Angehörige oder Arbeitgebende

Angebot: Bietet Beratung, Begleitung, Therapie und anonyme Online-Beratung zu Konsum von Alkohol, digitalen Medien, Glücksspiel, Gamen, Medikamenten, Tabak, Pornographie/Sexsucht, Kaufen.

Kontakt: 041 249 30 60 info@klick-luzern.ch
www.klick-luzern.ch

Adresse: Klick, Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern

Schulden

Fachstelle Schuldenfragen Luzern

Für: Personen mit Bedarf an Beratung bei Schulden

Angebot: Bietet individuelle Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Schulden.

Kontakt: 041 211 00 18
info@schuldenberatung-luzern.ch
schuldenberatung-luzern.ch

Adresse: Fachstelle Schuldenfragen Luzern, Weinmarkt 20, 6004 Luzern



Sucht, illegale Substanzen

Luzerner Psychiatrie Drop-in, Angebote der Erwachsenenpsychiatrie

Für: Opioid- oder mehrfachabhängige Menschen

Angebot: Die ambulante Behandlungs- und Abklärungsstelle bietet Beratung und Behandlung mit dem Ziel, Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern und das Risiko beim Umgang mit Substanzen zu verringern.

Kontakt: 058 856 43 00 dropin@lups.ch
www.lups.ch

Adresse: Luzerner Psychiatrie Drop-in, Bruchstrasse 29a, 6003 Luzern

Arbeitslosigkeit

RAV Pilatus, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

Für: Stellensuchende

Angebot: Nimmt die Anmeldungen von Personen für die Arbeitslosenkasse und die Arbeitsvermittlung entgegen. Bis im Früh-

ling 2021 war dafür das Arbeitsamt der Gemeinde zuständig.

Kontakt:
041 209 11 60 rav-pilatus@was-luzern.ch
wira.was-luzern.ch

Adresse: RAV Pilatus, Gerliswilstrasse 17, 6021 Emmenbrücke

Migration

Fabia, Kompetenzzentrum Migration

Für: Zugewanderte und Einheimische mit Bezug zu Migrationsthemen

Angebot: Bietet ein vielfältiges Beratungsangebot an. Die Themenschwerpunkte sind Integrationsangebote, Fragen zum Lebensalltag, aufenthaltsrechtliche Zusammenhänge, rassistische Diskriminierung und Fragen im Schulkontext.

Kontakt: 041 360 07 22 info@fabialuzern.ch
www.fabialuzern.ch

Adresse: Fabia, Tribschenstrasse 78, 6005 Luzern

Sozialberatung

Gemeinde Horw, Soziale Beratungsdienste

Für: Personen in persönlichen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Angebot: Beratung, Vermittlung von spezialisierten Angeboten, Anspruchsprüfung und Ausrichtung von wirtschaftlicher Sozialhilfe sowie Unterstützung bei der Einkommensverwaltung.

Kontakt: 041 349 12 41 sozial@horw.ch
www.horw.ch/beratung

Adresse: Gemeinde Horw, Soziale Beratungsdienste, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw



- macht Ihnen haushalten Spass?
- lieben Sie es sauber und gepflegt?
- können Sie zuhören und auf Menschen eingehen?
- sprechen Sie schweizerdeutsch
- wollten Sie schon immer bei der Spitex arbeiten?

Dann rufen Sie uns an. Das professionelle und fröhliche Team der Hauswirtschaft freut sich auf Ihre Unterstützung und die BL Hauswirtschaft, Désirée Ottiger beantwortet ihnen alle Fragen.

Telefon 041 340 40 70

Mit neuer Zusammensetzung und voller Elan ins neue Schuljahr



Das Team der Jugendanimation (von links): Matthias Schelling, Tamara Fischer, Kathrina Mehr und Rahel Obrist.

Nach vielen Jahren wieder ein Viererteam – die Jugendanimation startet mit neuen Strukturen ins Schuljahr. Die gute Vernetzung innerhalb der Gemeinde bleibt bestehen und wird ausgebaut.

Nichts ist so konstant wie der Wandel. Nach fast 10 Jahren hat Isabelle Albisser, Leiterin Kinder- und Jugendförderung, die Gemeinde Horw verlassen. Neu ist Kathrina Mehr zuständig für die Kinder- und Jugend-

förderung in Horw. Neben der politischen Arbeit behält sie weiterhin die strategischen Geschicke der Jugendanimation im Blick. Gleichzeitig übernimmt Kathrina Mehr auch ein kleines Pensum in der Integration.

Die letztjährige Praktikantin Tamara Fischer bleibt der Jugendanimation erhalten, agiert aber gleichzeitig als «Allrounderin» in der Gemeinde. Sie unterstützt und begleitet nicht nur die Partizipation der Jugendlichen beim Treff am Freitagabend, sondern arbeitet einmal wöchentlich beim Mittagstisch im Spitz mit.

Matthias Schelling startet bereits ins zweite Schuljahr bei der Jugendanimation – mit einem Pensum von 70 % kann er sich voll auf die Bedürfnisse von jungen Menschen in Horw konzentrieren. Er koordiniert hauptsächlich die Raumvermietung, die Angebote für die Zielgruppe der 18- bis 25-Jährigen und die Planung eines Kinder- und Jugendfests im Mai 2022.

Unterstützt wird das Team seit diesem Jahr von Rahel Obrist, die neben ihrem Studium zur Soziokulturellen Animatorin ebenfalls bei der Jugendanimation arbeitet und vor allem für die Themen Infrastruktur und Jobkiosk verantwortlich ist.

Viele musikalische Höhepunkte stehen bevor

Von feierlichen Weihnachtskonzerten bis zu rockigen Queen-Klängen: Das neue Musikschuljahr hält für alle Geschmäcker einen Ohrenschaus bereit.

Im letzten Schuljahr fielen viele Musikschulkonzerte den Corona-Restriktionen zum Opfer und konnten oft nur in digitaler Form präsentiert werden. Endlich sieht es danach aus, dass die Musikschülerinnen und Musikschüler wieder live auftreten und mit Stolz ihre musikalischen Fortschritte präsentieren können.

Frauenpower und Weihnachtszauber

Das erste Musikschulkonzert vom 19. November in der Aula Schulhaus Zentrum trägt den Titel «Ladies First». Es dreht sich alles um Kompositionen, welche von Frauen geschrieben worden sind, Frauen gewidmet wurden oder einen speziellen Bezug zu Frauen haben. Der Dezember steht dann ganz im Zeichen des grossen und festlich-feierlichen Weihnachtskonzerts, welches in dieser Form zum ersten Mal in der Katholischen Kirche in Horw stattfindet. Da der Online-Adventskalender mit den musika-



Der Bösendorfer-Flügel in der Aula Schulhaus Zentrum steht für die kommenden Musikschulkonzerte bereit.

sehen Videobeiträgen letztes Jahr vielen Leuten die Adventszeit verschönerte und grossen Anklang fand, ist für die diesjährige Weihnachtszeit gleich eine zweite Ausgabe geplant.

Ein Blick ins neue Jahr

Auch das Jahr 2022 verspricht viele musikalische Köstlichkeiten. Es sei schon mal so

viel verraten: Die zauberhafte Musik aus «Mary Poppins» kommt auf die Bühne, die erwachsenen Schülerinnen und Schüler zeigen in «Never too late» ihr Können, und das Komponistenporträt widmet sich der Musik von «Queen». Auf der Agenda stehen ausserdem die Piano-Night, der Instrumenten-Parcours, die Osterhäslikonzerte, das Konzert «Bühne frei», das Talentkonzert, ein Rock-Pop-Jazz-Konzert und zum Abschluss noch das Strassenmusik-Fest. Wie immer heisst die Musikschule nicht nur die Eltern und den Freundeskreis der Auftretenden willkommen, sondern freut sich über den Konzertbesuch aller Musikinteressierten.

Die Aktivitäten der Musikschule im Überblick:

- Freitag, 19. November, 19 Uhr: Musikschulkonzert «Ladies First» in der Aula Schulhaus Zentrum
- Weitere Daten und nähere Informationen zu den Musikschulkonzerten und zu den aktuellen Covid-Bestimmungen finden sich auf der Website der Musikschule: www.musikschule-horw.ch

Der November in der Zwischenbühne

Die kommenden Monate stehen im Kulturhaus Zwischenbühne ganz im Zeichen des Theaters.

Theater amabilis: «Weiss- oder Bundwäsche?»



Die Theatergruppe «amabilis» ist vor einigen Jahren als Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen entstanden. Ihr neuestes Stück feiert die Premiere im Kulturhaus Zwischenbühne. «Weiss- oder Buntwäsche?» soll sensibilisieren für Wünsche von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und die Sicht der Zuschauenden erweitern auf die menschliche Vielfalt. Die acht Schauspielerinnen und Schauspieler haben unterschiedliche Fähigkeiten, aber eines ist ihnen gemeinsam: Sie spielen mit grosser Begeisterung Theater. Die Vorstellungen dauern etwa eine Stunde. Vor und nach den Auführungen ist die Kulturhaus-Bar geöffnet.

- Samstag, 27. November, 20 Uhr; Sonntag, 28. November, 16.30 Uhr; Samstag, 4. Dezember, 20 Uhr; Sonntag, 5. Dezember, 16.30 Uhr

zita bimmelt: «Wieso ich?»

Nach der erfolgreichen Tournee mit «So fies!» zeigt das Trio «zita bimmelt» sein aktuelles Stück «Wieso ich?» als Weihnachtsproduktion im Kulturhaus Zwischenbühne. Aufgrund der grossen Erfolge der Musiktheater zur Weihnachtszeit können bereits jetzt Tickets über die Website der Zwischenbühne bezogen werden. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk für Kinder oder für die ganze Familie. Termine und Ticketreservation auf www.zwischenbuehne.ch

6. Horwer Filmnacht

Die Kunst- und Kulturkommission organisiert zusammen mit dem Kulturhaus Zwischenbühne die 6. Auflage der Horwer Filmnacht – eine lange Nacht der kurzen Filme. Gezeigt werden Filme mit einer maximalen Dauer von zwei Minuten aus den

Kategorien Animation, Dokumentation und U18.

- Samstag, 30. Oktober, ab 17.30 Uhr

SE LA WI

Nachdem die letzten beiden Vorstellungen im Mai schnell ausverkauft waren, sind «Albissers Buntwösch» noch einmal mit ihrem neuen Programm «SE LA WI» in der Zwischenbühne zu Gast – vielstimmig und spannend, wie das Leben von Kindern eben ist. Allerlei Buben und Mädchen namens Melanie, Emil, Lilly und Co. samt ihren einzigartigen Eigenarten geben sich die Ehre. Sie lieben es, Kaugummi zu vertätschen, zwängeln und drängeln, haben Ecken und Kanten, philosophieren über den Bauchnabel und malen mit ihren Farbstiften über den Blätterrandaus.

- Sonntag, 31. Oktober, 11 und 14 Uhr

Anmeldungen, Ticketreservierungen und weitere Infos zu allen Veranstaltungen online unter www.zwischenbuehne.ch Die aktuellen COVID-19-Schutzmassnahmen müssen beachtet werden.

1960: Vom Heim des Malermeisters zum Betagtenzentrum



Zurzeit wird das Gebäude des Betagtenzentrums Kirchmättli renoviert. Vor rund 60 Jahren hat dieses Gebiet zwischen Kantonsstrasse und Kirchweg noch ganz anders ausgesehen. Hier, im Unterweiherhaus, wohnte damals Malermeister Koller.

Mehr alte Fotos, Dokumente und Archivalien gibt es im Horwer Gemeindearchiv, neu an der Allmendstrasse 8 (seitlicher Eingang). Es ist immer am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Eine Voranmeldung ist bis auf Weiteres erforderlich: Tel. 041 349 14 64 oder gemeindearchiv@horw.ch

Filmnacht zeigt Kurzfilme – auch von Horwer Jugendlichen



David Studhalter, Sven Felix und Ngoné Bangoura haben gemeinsam einen Kurzfilm produziert – mit Lego.

Bereits zum sechsten Mal findet Ende Oktober die «Horwer Filmnacht» statt. Dieses Jahr haben auch Horwer Jugendliche zur Kamera gegriffen und sich an Kurzfilmen versucht.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Zwischenbühne organisiert die Kunst- und Kulturkommission am 30. Oktober bereits die 6. Auflage der «Horwer Filmnacht: Die lange Nacht der kurzen Filme».

Filmemacherinnen und Filmemacher aus der Region erhalten erneut eine Plattform, um Kostproben aus ihrem kreativen Schaffen zu präsentieren. Gezeigt werden Filme mit einer maximalen Dauer von 20 Minuten aus den Kategorien Animation, Dokumentation und U18. Als Highlight der Horwer Filmnacht werden auch preisgekrönte Werke gezeigt, so etwa der Kurzfilm «All inclusive» von Corina Schwingruber Ilić, der an vielen internationalen Festivals auf erfreuliche Resonanz gestossen ist.

Kurzfilme von Horwer Jugendlichen

In enger Zusammenarbeit mit den Horwer Schulen wurde dieses Jahr für Jugendliche ein Kurzfilm-Wettbewerb durchgeführt. Entstanden sind 13 sehr vielfältige Kurzfilme zum Thema «Horw im Wandel – Horw for Future». Die Öffentlichkeit kann diese im Vorprogramm der 6. Horwer Filmnacht um 17.30 Uhr bestaunen. Anschliessend folgt auch eine kurze Preisverleihung für die besten U18-Filmbeiträge.

- Mehr Informationen und Reservation unter www.zwischenbuehne.ch

Nachgefragt bei drei Nachwuchstalenten Ngoné Bangoura, David Studhalter und Sven Felix haben gemeinsam am Kurzfilm-Wettbewerb für Horwer Jugendliche teilgenommen. Mit Lego-Elementen haben sie einen Stop-Motion-Film erarbeitet. Ihre Story «Letzte Schiffspost und Schiffsunglück» basiert auf dem Buch «Horw im Wandel».

Sven Felix: «Wir hatten Spass an der Arbeit an unserem Kurzfilm. Am meisten Freude hat uns die Zusammenarbeit gemacht. Auch wenn es manchmal Uneinigkeiten gab, hatten wir es immer lustig.»

David Studhalter: «Es gab ganz schön viel zu tun. Für drei Minuten Film haben wir 3000 Bilder geschossen. Um fertig zu werden, mussten wir auch einen Teil unserer Freizeit opfern. Aber es hat sich gelohnt.»

Ngoné Bangoura: «Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis, wir hätten nicht gedacht, dass es so gut wird. Wir haben gelernt, wie aufwändig eine solche Produktion ist. Und wir haben uns mit der Geschichte hinter unserem Kurzfilm auseinandergesetzt.»

Bibliothek

Buchstart:

«Kamfu mir helfen?»

Der Elefant ist verletzt, hat einen geschwollenen Rüssel und deswegen einen Sprachfehler. «Kamfu mir helfen?», fragt er den Ameisenbär und das Schwein. Die beiden tun ihr Bestes, aber es hilft nichts. Nur die kleine Fliege hat eine Idee ...

Leseanimatorin Victoria Bachmann führt durch die kurzweilige Veranstaltung für Kinder von 1 bis 3 Jahren.

- Donnerstag, 11. November, 9.30 und 10.30 Uhr, Bibliothek Horw; Reservation unter bibliothek-horw.yourticket.ch oder 041 349 14 37; Eintritt frei, Zertifikatspflicht ab 16 Jahren

Erzählnacht:

Grosse Geschichten für kleine Ohren

Was tut ein Erzähler an der Erzählnacht? Er erzählt. Lorenz Pauli kommt und erzählt, was das Zeug hält. Von Fips, zum Beispiel. Oder vom grossen Unwetter. Oder von der sonderbaren Reise hoch über der Erde. Aber vielleicht wird auch alles ganz anders. In einer Erzählnacht kann vieles passieren. Auf jeden Fall wird es eine kunterbunte Geschichtenstunde.

Die Geschichten, die der Berner Erzähler und Autor mitbringt, richten sich an Menschen ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen.



Lorenz Pauli erzählt an der Erzählnacht Geschichten für Gross und Klein.

- Freitag, 12. November, 19 Uhr, Bibliothek Horw; Reservation unter bibliothek-horw.yourticket.ch oder 041 349 14 37; Eintritt frei, Zertifikatspflicht ab 16 Jahren

Literaturcafé:

Frisches Brot und andere Geschichten

Paula Beck-Steiger ist in der Bäckerei im Pfisterhus im ländlichen Grosswangen aufgewachsen. In ihrem Buch schildert sie den Alltag in diesem lebendigen Familienunternehmen. Sie erzählt von persönlichen Erlebnissen und den Herausforderungen eines Kleinbetriebs. Anschliessend gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Gebäck.

- Dienstag, 16. November, 14 Uhr, Bibliothek Horw; Eintritt frei, Zertifikatspflicht

Engagement würdigen, Musikschaffen fördern



Ursula Weibel, Gründerin der Tagesstätte Pilatusblick, wird mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet.



Die Horwer Band Gob Ribbons (von links): Pascal Furrer, Cyrill Durrer, Leandro Stalder, Aurel Schüpbach und Manuel Luthiger.

Der Entscheid über die Vergabe der Horwer Kulturpreise ist gefallen: Für ihr Engagement als Gründerin und Leiterin der Tagesstätte «Pilatusblick – Leben mit Demenz» wird Ursula Weibel geehrt. Die Horwer Nachwuchsband Gob Ribbons erhält für ihr innovatives Projekt «Vom Jam zum Album» einen Förderpreis.

Die Tagesstätte Pilatusblick für demenzkranke Menschen gibt es seit zehn Jahren. Die Gründerin – und bis zu diesem Sommer Leiterin – der Tagesstätte Pilatusblick hat sich vor vielen Jahren der Problematik im Zusammenhang mit Demenzerkrankungen in den Familien angenommen. Der Pilatusblick entlastet tagsüber Angehörige, insbesondere Partnerinnen oder Partner von an Demenz erkrankten Personen, die einen anstrengenden Alltag erleben, der bis zur Erschöpfung führen kann. Die Gemeinde sieht es als den grossen Verdienst von Ursula Weibel-Döbeli, dass Horw bereits seit zehn Jahren über eine Tagesstätte für demenzkranke Menschen verfügt.

Mit dem Anerkennungspreis für das soziale Engagement von Ursula Weibel hat die Gemeinde Horw den Kulturbegriff breit gefasst, und dies nicht zum ersten Mal. So wurde im Jahr 2007 Pia Stirnimann als Initiatorin des Kinderhilfswerks «Fraternitas Humana» geehrt, im Jahr 2001 ging der Anerkennungspreis an die Theatergruppe Stiftung Brändi, AWB Horw.

Der Förderpreis 2021 geht an die Horwer Band «Gob Ribbons» für ihr Projekt «Vom Jam zum Album». Mit der Preissumme von 10'000 Franken wird eine originelle und innovative Idee der Kulturvermittlung realisiert, von der etliche junge Horwerinnen und Horwer profitieren können: Interessierten Horwer Musikschülerinnen und Musikschülern wird anschaulich gezeigt, wie man

als Band zusammenarbeitet, um ein professionelles Album zu produzieren. Dabei wird mit Jam-Sessions und Songwriting begonnen und auch die Möglichkeit geboten, einen Tag im Aufnahmestudio mit Gob Ribbons zu erleben. Mit dem finanziellen Zuschuss hat die junge Band die Chance, ein professionelles Album aufzunehmen.

Gob Ribbons, deren Ursprünge ins Jahr 2012 zurückreichen, hat bereits 2018 in der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam gemacht: Damals erreichte sie beim Nachwuchswettbewerb «Sprungfeder» den 1. Platz.

Zwei Eingabetermine für den Förder- und den Anerkennungspreis

Für die Kulturpreise des kommenden Jahres 2022 gibt es zwei Eingabetermine:

- 31. März 2022 für Eingaben für den Förderpreis
- 31. August 2022 für Vorschläge für den Anerkennungspreis

Mit dem Horwer Förderpreis können Vorhaben mit Horwer Bezug finanziell unterstützt werden. Ob Musik-, Kunst- oder Filmpro-

jekt, Ausstellung oder gezielte Förderung eines Nachwuchstalents – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Vielleicht macht der Förderpreis die Realisierung überhaupt erst möglich. Den Anerkennungspreis erhalten Personen, Gruppen oder Institutionen für langjähriges Wirken.

Wie sich bewerben?

Das Bewerbungsformular für den Förderpreis ist auf der Website der Gemeinde Horw unter www.horw.ch/kulturpreis abrufbar. Dieses schickt man an: Gemeinde Horw, Bereich Kultur, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw. Die KKK-Kulturförderungsgruppe wird die eingegangenen Unterlagen sichten und dem Gemeinderat einen Antrag unterbreiten. Schliesslich entscheidet der Gemeinderat, welchen Personen, Projektgruppen oder Intuitionen der Förderpreis 2022 zugesprochen wird.

- Für weitere Informationen: Benno Bühlmann, Kunst- und Kulturkommission, Stirnrütistrasse 37, 6048 Horw b.buehlmann@bluewin.ch







Doppelte Tretkraft für Ihren Erfolg

Ihr engagierter Treuhänder für Steuerfragen, Buchhaltung, Finanzen sowie für Unternehmensberatung und -coaching.

Sacha Schärli
041 552 50 52
sacha.schaerli@sb-partner.ch
www.sb-partner.ch

Zivilschützer als Wegbereiter im Hinderbachwald



Machen den Weg frei für den Forstdienst: Zivilschützer der ZSO Pilatus im Einsatz.

Die Schnelleinsatzformation «Cobra» der ZSO Pilatus leistete ihren Wocheneinsatz für einmal in Horw. Dieses Jahr war das Lachen auf den Gesichtern der Zivilschützer etwas breiter als sonst – und dies nicht der Arbeit wegen.

Seit über 50 Jahren ist der Hinderbachwald in Horw unangetastet. Damit er weiterhin als Schutzwald funktionieren kann, hat die Schnelleinsatzformation «Cobra» der ZSO Pilatus Vorarbeit geleistet. Corona-bedingt waren die rund 90 Zivilschützer dieses Jahr

in Horw statt wie sonst im Entlebuch im Wocheneinsatz. Mit Hacken, Schaufeln und Motorsägen kämpften sie sich durch Geäst, Wurzeln und Lehm. Sie schafften Zutrittswege, damit der Forstdienst des Kantons Luzern den Schutzwald oberhalb der Autobahn pflegen kann.

Bäume halten die Erde fest

Ein Schutzwald schützt Menschen, Häuser, Siedlungen und Verkehrsachsen vor herabstürzenden Steinen, Lawinen, Rutschungen, Erosion und Murgängen. Er verhindert das Entstehen dieser Naturgefahren oder hilft, sie zu mindern und damit die Risiken zu minimieren.

Truppenunterkunft wird nicht vermisst

Die Zivilschützer wirkten bei ihrem Einsatz sehr zufrieden. Es war aber nicht die Arbeit, die das Gemüt erheiterte. Vielmehr war es das eigene Bett, das die Laune verbesserte. Wegen COVID-19 übernachteten die «Cobra»-Mitglieder nämlich nicht in einer gemeinsamen Truppenunterkunft.

Vorweihnachtsstimmung und Bilder für den guten Zweck

Bilder für «Horwer hälfed enand»

Die Horwer Künstlerin Monika Kaufmann stellt Bilder aus. Der Erlös der verkauften Werke geht vollumfänglich an den Verein «Horwer hälfed enand». Während der Zeit der Pandemie sichtete Monika Kaufmann ihre vielen Gemälde und hatte die Idee, eine Ausstellung mit Bilderverkauf zugunsten «Horwer hälfed enand» zu organisieren. Es sollen sich möglichst viele Menschen an den Bildern erfreuen können, und der Erlös soll jenen zukommen, die in finanzieller Not sind. Also doppelte Freude.



Monika Kaufmann liebt das Malen und Zeichnen schon seit ihrer Kindheit. Doch

erst nach Aufgabe ihres verantwortungsvollen Postens bei der Bank nahm sie Pinsel und Zeichenstift in die Hand und führt diese seither mit Leidenschaft und Freude.

- Freitag, 12., bis Sonntag, 14. November, Pfarreizentrum, Öffnungszeiten: Freitag 14–21 Uhr, Samstag 10–12.30 Uhr und 14–21 Uhr, Sonntag, 10–12.30 Uhr und 14–18 Uhr

SAH-Ateliers für Frauen: Weihnachtsmarkt



Vom 18. bis 20. November laden die Ateliers für Frauen in Horw zum Weihnachtsmarkt ein. Das Angebot umfasst

handwerkliche Kreationen, Adventsdekorationen und Köstlichkeiten aus der Küche. Die Vernissage ist am Donnerstag, 18. November, von 16 bis 20 Uhr.

- Reguläre Ladenöffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten im November: Freitag, 19. November, bis 19 Uhr sowie Samstag, 20. November, 10 bis 14 Uhr

Wann darf man geisslechlöpfe?

Das Geisslechlöpfe oder St. Nikolausklöpfe findet vom Mittwoch, 3. November, bis am Mittwoch, 8. Dezember, statt. Grundsätzlich ist das Geisslechlöpfe gestattet von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur von 14 bis 20 Uhr.

Nicht geisslechlöpfe soll man auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen und in dicht besiedelten Wohngebieten. Bei Schulhäusern können zusätzliche Regeln gelten. Die Chlöpfergruppe Horw empfiehlt, beim Chlöpfen Lichtbänder zu tragen, das eigene Gehör zu schützen, niemanden zu gefährden und gegenseitig Rücksicht zu nehmen.

GLP

Klima & Energie

Der Klimawandel ist eine grosse Herausforderung, auf die wir reagieren müssen. Ganz zentral ist dabei die Zeit: Je länger nichts oder zu wenig gemacht wird, desto aufwendiger und teurer wird es, die Folgen des Klimawandels zu stoppen. Die Stadt und der Kanton Luzern haben die Dringlichkeit des Themas erkannt und Planungsberichte erstellt. Diese geben grob die Rahmenbedingungen und Ziele der nächsten Jahre vor. In diesen Berichten nimmt die Mobilität eine wichtige Rolle ein.

Mobilität

Mobilität soll nicht nur emissionsarm, sondern auch effizient und einfach zu benutzen sein. Die Anforderungen an eine «smarte» Mobilität sind also hoch. Ein Beispiel für smarte Mobilität in Horw ist die Kooperation mit Nextbike, dank der alle Horwerinnen und Horwer kostenlos Velos ausleihen können. Ein anderes Beispiel sind die Car-sharing-Angebote in der Gemeinde.

Smarte Mobilität

Eine kluge Mobilitäts-Strategie verbindet die verschiedenen Formen von Mobilität miteinander. Eine Förderung der Mobilität harmonisiert mit der aktuellen Weiterentwicklung der Gemeinde und mit den Zielen von netto null Emissionen. Die GLP Horw begrüsst daher den Planungsbericht «Smarte Mobilität Horw».

Allerdings sollte Mobilität gezielt gefördert werden. Doch der Bericht kann nicht aufzeigen, wie effizient die verschiedenen Massnahmen sind. Die Frage nach Kosten und Nutzen wird nicht gestellt. Das ist eine vergebene Chance, denn es ist wichtig, die vorgeschlagenen Massnahmen umzusetzen.

Horw setzt Massnahmen um

Trotz der Kritik verdeutlicht der Bericht einmal mehr, dass die Gemeinden die entscheidenden Umsetzer von nationalen, kantonalen oder kommunalen Strategien sind. Das gilt insbesondere bei Themen wie Mobilität oder Klima. Die Horwerinnen und Horwer haben in diesem Bereich in den letzten Jahren eine gute Arbeit geleistet, was sich beispielsweise auch im Label «Energiestadt» zeigt.

Leodegar-Politbattle

Am jährlich stattfindenden Leodegar-Anlass Anfang Oktober haben die kantonalen Jungparteien wieder miteinander über politische Themen debattiert: Pflegeinitiative, Ausländerstimmrecht, AHV-Initia-

Zivilstandsnachrichten

Geburten	13.07.2021	Kimi Marlie Stettler, Dörfliweg 1
	15.08.2021	Timo Decurtins, Stegenhöhe 2
	27.08.2021	Gian Arnosti, Schöneggstrasse 31
	03.09.2021	Maliya Marie Kalbermatten, Hans-Reinhard-Strasse 1
	05.09.2021	Elias Egelhofer, Kleinwilstrasse 9
	16.09.2021	Aurin Loic Reinhart, Technikumstrasse 13
	20.09.2021	Elena Alessia Häfliger, Grisigenstrasse 32
Todesfälle	05.09.2021	Franz August Ulrich, Rigiblickstrasse 26
	07.09.2021	Hedwig Rosa Stadelmann led. Vonlaufen, Pilatusring 17 Agnes Niederberger led. Heer, Schiltmattstrasse 5
	14.09.2021	Max Rudolf Zimmermann, Kastanienbaumstrasse 298
	17.09.2021	Vinzenz Rütter, Technikumstrasse 20
	18.09.2021	Leonhard Josef Studhalter, Kantonsstrasse 96
	22.09.2021	Elvira Paraskevas led. Bacchetta, Tannegrain 4 Klara Hilda Simmen led. Roos, Roseneggweg 1
	29.09.2021	Kurt Bruno Zbinden, Schulhausstrasse 4
Einbürgerungen	16.09.2021	Ursula Olga Brügger, Hans-Reinhard-Strasse 4

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	02.11.1941	Annemarie Furrer, Steinenstrasse 4
	03.11.1941	Rita Wermelinger, Kirchfeld 1
	04.11.1941	Jean Ast, Rankried 6
	14.11.1941	Fridolin Pedrazzoli, Untermattstrasse 26
	15.11.1941	Monica Rohrer, Brändiweg 6
	16.11.1941	Margareta Grüter, Rigiblickweg 7
	22.11.1941	Wolfgang Arnold, Breitenstrasse 12
Zum 85. Geburtstag	30.11.1941	Rudolf Grüter, Rigiblickweg 7
	02.11.1936	Kurt Kleeb, Schulhausstrasse 10
	08.11.1936	Gyula Szarka, Bifangstrasse 1
	15.11.1936	Adelheid Honermann, Dornimatte 9
	22.11.1936	Ferdinand Christen, Kirchfeld 1
Zum 90. Geburtstag	27.11.1936	Heinz Schaffner, Stegenstrasse 24
	09.11.1931	Giuseppina Gugolz, Rigiblickweg 2
	16.11.1931	Agnes Schmidli, Kirchfeld 1
Zum 91. Geburtstag	07.11.1930	Elsbeth Vogt, Kirchfeld 1
	09.11.1930	Frieda Ruckstuhl, Altsagenring 9
	28.11.1930	Erika Dalla Bona, Kantonsstrasse 27
Zum 92. Geburtstag	19.11.1929	Margaritha Albertini, Kirchweg 7
	20.11.1929	Hermann Plüss, Solinaweg 6
Zum 99. Geburtstag	19.11.1922	Marianne Jacob, Kirchfeld 1

tive 13 und Klimapolitik Kanton und Stadt Luzern haben für einen spannenden Abend gesorgt. Mit dabei waren und aktiv mitdiskutiert haben auch die Jungen der Grünliberalen Ortsfraktion Horw!

Zudem freuen wir uns, dass für die 4. Kantonale glp-Mitgliederversammlung Horw ausgewählt wurde. Nach etlichen Corona-bedingten Verschiebungen und Online-Versammlungen konnte dieses Event endlich durchgeführt werden.

L20

Klimawandel in Horw

Eine unkontrollierbare globale Erwärmung hat auch für uns schwerwiegende Folgen. Um drohenden Katastrophen entgegenzuwirken, müssen die Treibhausgase sowie die CO₂-Emissionen mit höchster Priorität überall vermieden werden. Auch die Gemeinde Horw kann dazu ihren Teil beitragen. Das Ziel soll sein, dass Horw ab 2030 netto null Treibhausgase erzeugt. Wir freuen uns über alle Schritte, die Horw unternimmt, um diesem Ziel näherzukommen. Und wir sind auf gutem Weg: In unserer Gemeinde werden bei-

Ihr Fachgeschäft
für Bodenbeläge in Horw



ArteBoden AG
Krienserstrasse 10a, 6048 Horw
Telefon 041 340 62 42, www.arteboden.ch

AB SOFORT

10%

**RABATT AUF UNSER
GESAMTES ANGEBOT!**

SCHUH

Studhalter

Beim Dorfplatz
vis à vis Coop
Kantonsstrasse 96

www.schuh-studhalter.ch

Ihr Maler
in Horw



Käppeli

079 341 66 77
Malermeister
Grisigenstrasse 10

Wir freuen uns, dass Frau Dr. Annette Frischkopf
ihre Praxis in die Medbase Kriens Mattenhof integriert.

medbase



Dr. med. Annette Frischkopf

Fachärztin für Innere Medizin FMH

Allgemein- und Hausarztmedizin
Röntgen, Lungenfunktionsprüfung, Blutdruckmessung,
EKG, Check-ups, Laboruntersuchungen, Hausbesuche

Neue
Patientinnen
und Patienten
willkommen

Medbase Kriens Mattenhof | Am Mattenhof 4 | 6010 Kriens
T 041 329 09 09 | kriens-mattenhof@medbase.ch | www.medbase.ch

**GOLD
ANKAUF**



Goldschmiedatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74



HERZOG
Kompetenz mit Weitsicht
1988

**Steuerberatungen
für Unternehmen und
Privatpersonen**

**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.**



Thomas Herzog
Partner
dipl. Treuhandexperte
Geschäftsführer



Arno Schürmann
Partner
dipl. Treuhandexperte



Martin Trampus
Partner
Betriebsökonom HSLU
dipl. Wirtschaftsprüfer

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SWISS
EXCELLENCE
FORUM



Hörberatung Horw

6048 Horw
Kantonsstr. 67
Tel 041 342 0502
info@hoeren-horw.ch
www.hoeren-horw.ch

**GUTSCHEIN
GRATIS HÖRTEST**

**Neueste Hörgeräte
mit Akku**



**Würdevoll und
persönlich.**



**EGLI
BESTATTUNGEN**

HORW, KASTANIENBAUM, KRIENS, LUZERN

Nicole Blättler-Buholzer
Bestatterin/Beraterin

Martin Mendel
Geschäftsleiter

David Beeler
Bestatter
mit eidg. Fachausweis

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44

spielsweise seit 2020 nur noch Fahrzeuge mit Elektromotoren beschafft, der Gebäudepark wird mehrheitlich mit CO₂-neutraler Energie beheizt und der verbleibende CO₂-Überhang wird mit Aufforstungen kompensiert.

Areal Waldhaus Oberrüti

Das Areal des ehemaligen Hotels Waldhaus in der Oberrüti soll von der Sonderbauzone Tourismus in eine herkömmliche Wohnzone umgezont werden. Der Betrieb eines Hotels oder einer Gesundheitsanlage lohne sich wirtschaftlich nicht und erzeuge überdies mehr Verkehr, heisst es. Im Gegenzug würden der Anteil Grünzone erweitert und eine neue Zone für öffentliche Zwecke geschaffen. An diese Pläne knüpfen wir unsere Erwartung, dass die Zone als Naherholungsgebiet zur lebendigen Freizeitgestaltung für Mensch und Tier zur Verfügung steht. Der Zugang muss attraktiv und auch für Gehbe-

hinderte sowie für Fahrräder gewährleistet sein. Zudem soll die Architektur der Neubauten dezent und mit dem Ortsbild verträglich gestaltet werden, damit die naturnahe Stimmung am Waldrand nicht verloren geht.

Kultur und Begegnung im Ziegeleiareal

Südlich des Steinibachs ist in Horw ein neues Quartier entstanden. Mit dem Campus Horw geht es weiter so. Mit den neuen Bauten kommen Menschen, vor allem auch viele junge Menschen. Und es kommt Leben ins Quartier. Dafür braucht es Platz, nicht nur in den Wohnungen, sondern auch im geplanten öffentlichen Raum. Noch fehlen Kultur- und Begegnungsräume. Die Idee, im Ziegeleiareal Kulturräume zu schaffen, hat der Gemeinderat aus bautechnischen Gründen verworfen. Die Forderung bleibt. Die angestrebte Änderung des Bebauungsplans bietet Gelegenheit, diesem Bedürfnis

gerecht zu werden. Mit der Umzonung hat die Gemeinde in diesem Gebiet enorme Mehrwerte geschaffen. Es darf von den Grundeigentümern daher auch ein Entgegenkommen und Handlungsbereitschaft erwartet werden. Sicherzustellen ist zudem, dass nicht alle Zeugen der industriellen Vergangenheit ausradiert werden. Das eine lässt sich mit dem anderen gut kombinieren!

SVP

Zusammenhalt statt Bruch

Quer durch die Bevölkerung geht aktuell eine oft spürbare Verunsicherung oder sogar ein Misstrauen gegenüber Politik und Verwaltung. Mit der Pandemie wurde das bei vielen auf Selbstverwirklichung ausgerichtete Leben gründlich durchgeschüttelt: Durch das Alleinsein, die wochenlange

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Pegelow Jörg	Umbau Wohnhaus	Oberrüti-Allee 2 und 2a, Horw
Risi-Egger Yolanda	Neubau Aussenpool, unbeheizt	St. Niklausenstrasse 77, Kastanienbaum
Hug-Meyer Sibylle	Anbau Carport	Spycherhalde 3, St. Niklausen
Einwohnergemeinde Horw, Natur- und Umweltschutz	Informationstafel	Kantonsstrasse 133, Horw
BVG-Stiftung der Marti-Unternehmungen	Sanierung Mehrfamilienhaus	Stirnütistrasse 41, Horw
BVG-Stiftung der Marti-Unternehmungen	Sanierung Mehrfamilienhaus	Stirnütistrasse 43, Horw
T-Industries AG	Anbau an Wohnhaus und Umgestaltung Stützmauern	Oberrüti-Allee 5, Horw
Studhalter GmbH	Lagerplatz (Zwischennutzung)	Dörfliweg 4, Horw
Jans Daniel und Jans-Britschgi Karin	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Wegmattstrasse 33, Horw
Zimmermann Martin und Zimmermann Daniela	Neugestaltung Garten und Neubau Velounterstand	St. Niklausenstrasse 110, Kastanienbaum
Kappeler Jürg und Kappeler-Tresch Maya	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Felmis-Allee 1, Horw
Baumann Daniel und Baumann-Tschümperlin Corina	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Langensandweg 3, St. Niklausen
Amrhein Beat	Vordach Gartenhaus, nachträgliches Baugesuch	Schiltmatt, Horw
Bühler Viktor und Bühler-Baranzini Paolina	Vergrösserung Küchenfenster	Kastaniensteig 3, Kastanienbaum

Fabian Pabst Inndecor
 Parkette und Baukeramik
 Oberägeri - Merenschwand - Horw
 079 688 60 59 - fabian.pabst@bluewin.ch

Auf Qualität stehen.

Elektro QS
 kontrolliert für Sie.

Ihr Experte für Elektrokontrollen

Heime | Spital / Klinik | Wohnbauten
 Gewerbe | Industrie | Landwirtschaft
 Öffentliche Gebäude | Gastro

Elektro QS
 Arsenalstrasse 40
 6010 Kriens
 Tel. 041 319 44 88
 info@elektro-qs.ch
 www.elektro-qs.ch

Sandro Felder
 Geschäftsleiter

Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
Süess Manfred Adolf Michael, Horw	Erbengemeinschaft Süess Adolf Josef Erben: a. Süess-von Wartburg Maria, Horw; b. Süess Manfred Adolf Michael, Horw; c. Süess Anton Max, Sursee; d. Süess Adolf Josef, Horw; e. Suter-Süess Silvia, Horw	1321, Winkelhalde 5 1897, Gügerzi
ME zu je 1/2: a. Pileggi Angela, Horw; b. Kaufmann Mario, Horw	Scheidegger Walter, Horw	6411 StWE, Rainlihöhe 7
ME zu je 1/2: a. Schmidt Matthias, St. Niklausen (LU); b. Röttges Marion, St. Niklausen (LU)	Imvilag AG, St. Niklausen (LU)	7296 StWE, Stutzrain 42
Witt & Sohn Schweiz Immobilien AG, Kastanienbaum	Witt Henrik Torsten, Hamburg	8240 StWE, Oberrütistrasse 4 8242 StWE, Oberrütistrasse 4 51860 ME, Oberrütistrasse 4-14 51861 ME, Oberrütistrasse 4-14
ME zu je 1/2: a. Müller Usha Lissa, Horw; b. Zemp Peter, Horw	ZO 1 AG, Bern	8297 StWE, Grosswilstrasse 3 51916 ME, Steinacher
ME zu je 1/2: a. Rodriguez Sua Juan David, Luzern; b. Echeverri Mesa Andrea, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8636 StWE, Allmendstrasse 11 52387 ME, Allmendstrasse
Hochstrasser-Ruckli Laurence Elvire Paula Andrée, Kriens	Summermatter Franco Carlo, Luzern	6114 StWE, Gartenstrasse 1
Einfache Gesellschaft: a. Amrein Natalia, Horw; b. Amrein Peter, Horw	ME zu je 1/2: a. Abegg Karl Josef, Horw; b. Wenger Abegg Gertrud, Horw	6190 StWE, Kastanienbaumstrasse 66
Senn Andy Markus, Horw	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8602 StWE, Allmendstrasse 11 52328 ME, Allmendstrasse
ME zu je 1/2: a. Hospenthal Priska, Horw; b. Bucher Arion, Horw	ZO 1 AG, Bern	8286 StWE, Grosswilstrasse 5 51904 ME, Steinacher 51957 ME, Steinacher
ME zu je 1/2: a. Tran Ivo, Baar; b. Tran Suy Hung, Baar	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8533 StWE, Allmendstrasse 9 52256 ME, Allmendstrasse
ME zu je 1/2: a. Beck Jochen, Luzern; b. Kassner Ingrid Barbara Ulrike, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8641 StWE, Allmendstrasse 11 52379 ME, Allmendstrasse
Sipema Holding AG, Horw	ZO 1 AG, Bern	8301 StWE, Grosswilstrasse 3 8306 StWE, Grosswilstrasse 3 51914 ME, Steinacher 51915 ME, Steinacher 51920 ME, Steinacher 51921 ME, Steinacher
ME zu je 1/2: a. Rösli Silvio, Luzern; b. Rösli-Furrer Isabel, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8632 StWE, Allmendstrasse 11 52400 ME, Allmendstrasse
ME zu je 1/2: a. Meyer Patrick, Küssnacht am Rigi; b. Meyer-Eggenschwiler Yvonne, Küssnacht am Rigi	ZO 1 AG, Bern	8291 StWE, Grosswilstrasse 5 51908 ME, Steinacher 51909 ME, Steinacher
ME zu je 1/2: a. Gärtner Marcel, Horw; b. Gärtner-Wenger Cécile, Horw	ME zu je 1/2: a. Frei Jürg, Horw; b. Frei-Tangga-an Yvonne, Horw	2826, Stirnrütistrasse 28 50603 ME, Stirnrütistrasse 40
ME zu je 1/2: a. Grünstein Michael, Vaduz (LIE); b. Grünstein Maria, Vaduz (LIE)	von Sury d'Aspremont Adrian, Luzern	1823, Tannegg 2362, Krämerstein
DYNTAR Electric AG, Horw	Einfache Gesellschaft: a. Dyntar Daniela, Horw; b. Freund Andreas, Winterthur	2310, Stadelstrasse 4

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung
041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Horw · www.hagerimbach.ch



DELLAVALLE
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
ZUM BESTEN PREIS!



VERGEBEN SIE KEIN VERKAUFSMANDAT OHNE MIT UNS GESPROCHEN ZU HABEN

BÜRO HORW | 041 444 88 88 | WWW.DV-IMMO.CH | BÜRO MEGGEN | 041 444 25 25

Imboden Roland Daniel, Vals	Imboden-Renner Margrit Franziska, Horw	7832 StWE, Schöngrundstrasse 2 51358 ME, Schöngrundstrasse
Ort Alexander, Villars-sur-Glâne	ZO 1 AG, Bern	8298 StWE, Grosswilstrasse 3 51927 ME, Steinacher
ME zu je 1/2: a. Schuchna Jürgen Helmut, Zug; b. Schuchna-Burger Bernadette Mathilde, Zug	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8629 StWE, Allmendstrasse 11 52330 ME, Allmendstrasse
Catenazzi-Planzer Renate, Horw	ME zu je 1/2: a. Catenazzi-Planzer Renate, Horw; b. Erbegemeinschaft Catenazzi Bruno Erben: ba. Catenazzi-Planzer Renate, Horw; bb. Marchina-Catenazzi Bianca, Horw; bc. Catenazzi Livio Josef, Kriens	8052 StWE, Ringstrasse 5 51603 ME, Ringstrasse 1–7
ME zu je 1/2: a. Pasanen Asmo Tapio, Steinhausen; b. Pasanen Heini Kaarina, Steinhausen	SAVAN Immobilien AG, Meggen	8693 StWE, Oberrütihöhe 2 52432 ME, Oberrütihöhe 2 52433 ME, Oberrütihöhe 2
Enikon Immobilien AG, Cham	Molitor Bau- und Immobilien Etablissement, Vaduz (LIE)	1295, Grüneggstrasse 15
R&D luxury Design GmbH, Schöftland	Märtens-Bidmon Anna Maria Magdalena, Luzern	203, Bachtelstrasse 1
ME zu je 1/2: a. Burri Martin, Luzern; b. Viebrock Jeantine, Luzern	ZO 1 AG, Bern	8290 StWE, Grosswilstrasse 5 51907 ME, Steinacher
Meier Remo Beat, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8543 StWE, Allmendstrasse 9 52254 ME, Allmendstrasse
Weibel Nicole, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8555 StWE, Allmendstrasse 9 52255 ME, Allmendstrasse
ME: a. Käppeli Andreana Rahel, Luzern, zu 125/1000; b. Hess Roberto Carlos, Luzern, zu 875/1000	Sidler Ulrich Viktor, Horw	1134, Sonnsyterain 5

Betreuung der Kinder zu Hause, finanzielle Sorgen oder die Angst um den Arbeitsplatz haben viele zum ersten Mal so richtig über Gemeinschaft nachgedacht. Mit dem Ergebnis, dass die meisten die Gesellschaft anderer Menschen, Gemeinschaftsgefühl und Unterstützung gerade in Krisenzeiten unbedingt brauchen und – falls nicht vorhanden – schmerzlich vermissen. Der gesellschaftliche Zusammenhalt hatte sich bis ins Jahr 2021 hinein zwar als weitgehend robust erwiesen. Aber die Zeichen für eine Gefährdung – sei es wegen Massnahmen wie dem COVID-Zertifikat oder einer wirtschaftlich prekär gewordenen Lebenslage – nehmen augenfällig zu. Hier gilt es gegenzusteuern. Die gesellschaftliche Spaltungstendenz darf nicht länger hingenommen werden, wirkt sie sich doch auch auf die Zufriedenheit mit der Demokratie aus. Die stark steigenden Vorbehalte gegen die Politik dürfen nicht in einer Verdrossenheit ausarten, sondern sollen Gelegenheit geben, unsere Diskussionskultur zu überdenken. Dazu kann ein Blick in die Präambel unserer Bundesverfassung helfen. Demnach wollen Schweizer und Schweizerinnen stets versuchen, «in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben». Packen wir es also gemeinsam an!

Aktuelle Vorstösse

Zu den Themen Mittagstisch, Förderung von Sprachaufenthalten bei Horwer Schülerinnen und Schülern sowie Auftragsvergaben durch die Gemeinde unter Berücksichtigung des Klimaschutzes haben Mitglieder der SVP-Fraktion beim Gemeinderat neue

Interpellationen zur Beantwortung eingereicht. So erhalten die Parlamentsmitglieder und die Bevölkerung Auskunft zu aktuellen und interessierenden Gemeindethemen.

Die Mitte

Die erste Einwohnerratssitzung des zweiten Jahres der Legislatur wurde am 23. September 2021 wiederum unter COVID-Auflagen in der Horwerhalle abgehalten. Wir hoffen, dass der Einwohnerrat bald wieder ohne Einschränkungen in der Aula des Schulhauses Zentrum tagen darf.

Smarte Mobilität

Trotz auch kritischen Voten aus unseren Reihen wurde der Planungsbericht «Smarte Mobilität Horw» im Rat wohlwollend zur Kenntnis genommen. Es ist nun am Gemeinderat, die vielfältigen Möglichkeiten auszuloten, die zahlreichen Felder zu bespielen und unsere Gemeinde im Bereich der smarten Mobilität auf Kurs zu bringen. Wir werden uns gerne für sinnvolle und tragbare Projekte und Lösungen einsetzen.

Sanierung Grisenstrasse

Nach langjähriger Vorgeschichte kann nun die Grisenstrasse, welche durch den Abtransport von Mergel der AGZ Ziegeleien AG stark beansprucht wurde, saniert werden. Mit der Überweisung des Postulats, welches von unserer Partei lanciert und von Mitunterzeichnenden aus allen Parteien unterstützt wurde, leistet die Gemeinde einen fairen Beitrag an die Instandstellung.

Villa Krämerstein

Die Villa Krämerstein inklusive Pförtnerhaus wurde von August 2019 bis Ende September umsichtig renoviert und teilweise neu gestaltet. Sie erstrahlt nun in neuem Glanz und ist zusammen mit der öffentlich zugänglichen Anlage eines der Bijous unserer Gemeinde. Die neue Mieterin der Villa Krämerstein nutzt die Räumlichkeiten als Büros und für Start-up-Firmen. Es ist erfreulich, dass das Sockelgeschoss mit Gartensaal und Terrasse am Wochenende öffentlich genutzt werden darf. Wir danken der Bauleitung und allen am Bau Beteiligten für das gute Gelingen des Umbau- und Sanierungsprojekts und sind zuversichtlich, dass der öffentlich zugängliche Bereich rege benutzt wird – auch wenn die Kosten für die Miete bestimmt noch zu weiteren Diskussionen führen werden.

Gesellschafts-Graben

Auch wenn in unserer urbanen Gemeinde die Spaltung der Gesellschaft nicht so problematisch erscheint, ist es uns als Partei der Mitte ein Anliegen, Kräften, welche einer Spaltung Raum bieten oder die gar Gräben bauen, entschieden entgegenzuwirken.

Kommende Geschäfte im Einwohnerrat

An der nächsten Einwohnerratssitzung werden für unsere Gemeinde wichtige Geschäfte behandelt. Auf der reich gefüllten Traktandenliste steht unter anderem die Beratung des Bebauungsplans Dorfkern Ost. Wir freuen uns, wenn der eine oder andere den Weg als Zuschauer in die Horwerhalle findet.

FDP

Routinegemäss wird an der ersten Einwohnerratsitzung nach der Sommerpause mit der Beratung der unerledigten Geschäfte begonnen. Das FDP-Postulat «Prüfung eines Dreiviertelstundentakts des Busses Nr. 21 über den Mittag» wurde erfüllt und somit die Abschreibung beantragt. Doch es wurde auch klar dargelegt, dass der Gemeinderat nicht bereit ist, die Zusatzkosten für diesen Service ins Budget aufzunehmen. Ist einem dies nun etwas wert oder nicht? Möchte man die taxifahrenden Eltern mit solchen Angeboten motivieren, ihre Kinder auf den Bus zu verweisen? Welche Zeichen könnten gesetzt werden? Nun hoffen wir, dass sich der Gemeinderat beim Verkehrsverbund Luzern dafür einsetzt, dass dieses Angebot doch noch eine Chance bekommt.

Das zweite FDP-Postulat «zur weiteren Abklärung für weniger Lichtverschmutzung»

wollte im Rat die Hürde nicht nehmen. Dies mit der Begründung, dass mit der Umstellung der Leuchtmittel der Kandelaber auf LED die wichtigste Anpassung unternommen werde. Das Ziel des Postulats war jedoch weitergreifend angedacht, sollten doch im Gemeindegebiet weitere Vorkommen von übermässigen oder überflüssigen Lichtquellen ausfindig gemacht werden. Die Mehrheit des Rates folgte dem Antrag des Gemeinderates und unterstützte den Antrag auf Abschreibung.

Weiter machte es eine Motion der FDP-Fraktion möglich, den Planungsbericht «Smarte Mobilität Horw» zu behandeln. Dieser zeigt viele Optionen von smarter Mobilität in Zukunft inklusive vorgeschlagener Massnahmen 2022 bis 2025 auf. Der Bericht ist ein Grundlagenpapier und eine Arbeitshilfe für die gezielte Förderung der smarten Mobilität. Was jedoch im Bericht fehlt, ist ein Preisschild für die verschiedenen Stossrichtungen.

Aktuell hat die FDP-Fraktion zwei Interpellationen eingereicht. Beide sind Resultate von Zeitungsberichten der Luzerner Zeitung, deren Inhalt uns FDP-Einwohnerräte überraschte. Dabei geht es um Verwaltungsverfahren, die wir mit vertieftem Nachfragen genauer beleuchten wollen. Offensichtlich ist uns die Zeitung oft einen Tick voraus. Es ist uns jedoch wichtig, solche Themen aufzunehmen, um Klarheit zu bekommen.

Für uns Einwohnerräte sind diese Instrumente der Vorstösse sehr wichtig, können wir doch so unsere Funktion als Vertreter unserer Wählerinnen und Wähler gezielt umsetzen. Der Dialog mit der Bevölkerung ist uns umso wertvoller, damit wir genau dort anpacken können, wo der Schuh drückt.

Die FDP Horw bleibt am Ball und wünscht Ihnen schöne Herbsttage.

Leserbriefe



Baueingaben rechtlich prüfen

Zum Editorial-Artikel von Thomas Zemp, Blickpunkt Nr. 161 vom 27. August: Natürlich hat Herr Zemp ganz recht – wir Horwerinnen und Horwer sind baumüde! Und vermutlich stimmt es auch, dass ein Grund für das Ausmass der Bautätigkeit in der heutigen Umsetzung der früheren Ortsplanung liegt. Wichtig ist aber auch, dass die eingereichten Bauprojekte vom Bauamt auf Herz und Nieren geprüft werden. Eine Bewilligung muss sich nach den gesetzlichen Grundlagen richten. Leider haben wir es anders erlebt: Angrenzend an unser Grundstück (Parzelle 18/19, St. Niklausen) wurde ein Gebäude mit sieben Wohnungen bewilligt, welches nicht den gesetzlichen Grundlagen entsprach. Mittels einer Einsprache bis vor Kantonsgericht konnte die Ausführung abgewiesen werden. Die daraus entstandenen Kosten für die Rechtsanwältin belaufen sich in fünfstelliger Höhe. Wir finden nicht, dass beim Erteilen von Baubewilligungen Zurückhaltung geboten ist, sondern dass man Baueingaben rechtlich prüfen und dementsprechend handeln muss. Denn wie Herr Zemp richtig schreibt: Die rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Hier besteht die Möglichkeit zur Dosierung. *Barbara Bucher*

Anmerkung des Baudepartements:

Im erwähnten Fall ging es um die Frage, ob das Gebäude als gestaffelt und damit als zwei Gebäudeteile zu betrachten ist. Aus

dem Urteil: «Als gestaffelte Baukörper gelten mit anderen Worten ein oder mehrere Gebäudekörper, die in der Höhe gestaffelt sind. Dabei handelt es sich dann um einen gestaffelten Baukörper im Sinn von § 138 Abs. 5 Anhang PBG, wenn der Baukörper selber und nicht bloss Teile davon versetzt sind. In welcher Grössenordnung die fraglichen Gebäudeteile bzw. Baukörper im Einzelfall versetzt sein müssen, um als gestaffelt zu gelten, lässt sich weder dem Gesetzestext noch den Materialien entnehmen.» In seinen weiteren Erwägungen kam das Kantonsgericht betreffend Staffelung zu einer anderen Einschätzung als der Gemeinderat in seinem Bewilligungsentscheid. Deshalb wurde die Baubewilligung aufgehoben.

Die Schulzuteilung ist nicht beschwerdefähig – jedenfalls nicht direkt

Der Gemeinderat hat am 19. August 2021 anlässlich seiner schriftlichen Beantwortung der Interpellation Nr. 2021-730 betreffend Schulzuteilungen ausgeführt, dass Eltern mit Bezug auf die Schulhaus- und Klasseneinteilung ihrer Kinder kein Rechtsmittel ergreifen könnten. Dies mag für eine sogenannte schulorganisatorische Massnahme zwar zutreffen. Doch Umwege fördern bekanntlich die Ortskenntnis – und öffnen in diesem Zusammenhang wohl auch den Rechtsmittelweg: Denn wird ein Gesuch um Umteilung in ein anderes Schulhaus abge-

wiesen, handelt es sich dabei um eine anfechtbare Verfügung. Dies geht sowohl aus dem Merkblatt «Zumutbarer Schulweg» der Dienststelle Volksschulbildung vom 6. Juli 2020 als auch aus der Rechtsprechung des Kantonsgerichts (LGVE 2017 IV Nr. 12 E. 4.2.1) hervor. Im Übrigen liefert auch die Entscheiddatenbank des Bundesgerichts für die Stichwortsuche «Schulweg zumutbar» 25 Treffer. Insofern ist die Schulzuteilung doch beschwerdefähig – jedenfalls indirekt. *Manuel Meier*

Anmerkung des Rektorats nach Rücksprache mit dem Rechtsdienst der Dienststelle Volksschulbildung (DVS):

Wenn Eltern den Schulweg zum zugeteilten Kindergarten/Schulhaus für ihr Kind als unzumutbar erachten, können sie ein Gesuch um Umteilung stellen. Gegen einen abgewiesenen Entscheid kann ein Rechtsmittel ergriffen werden. Generell achtet das Rektorat darauf, dass alle Kinder zumutbare Schulwege haben. Wenn nötig, ergreifen die Schulen dazu notwendige Massnahmen. Die Kriterien der Zumutbarkeit des Schulwegs sind beschrieben im Eltern-ABC auf www.schulen-horw.ch/eltern-abc Nur diese Kriterien sind massgebend. In allen anderen Fällen, beispielsweise wegen der Einteilung in ein anderes Schulhaus als Kolleginnen und Kollegen oder wegen des Wohnorts der Tagesmutter, ist die Ersteinteilung nicht beschwerdefähig.



Martin Heini und Alain Dobler eröffnen die Adventszeit musikalisch.

Katholische Kirche

«aufbrechen»

In freudiger Erwartung blicken wir dem Weihnachtsfest entgegen. Vor über 2000 Jahren sind Maria und Joseph nach Bethlehem aufgebrochen. Die Adventszeit lädt uns ein, ebenfalls aufzubrechen und uns zu öffnen für die Botschaft Christi. Adventliche Aufbruchstimmung verbreiten auch die «Resonanzen» vom 27. November mit Musik und Wort zwischen Himmel und Erde. Passend zum Thema spielen Alain Dobler, Saxofon, und Martin Heini, Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach. Neben den Choralbearbeitungen BWV 659-661 zu «Nun komm der Heiden Heiland», dem ältesten Adventslied, interpretieren sie die Triosonate Es-Dur BWV 525. Pfarrer Benedikt Wey vertieft die Thematik mit Gedanken und ausgewählten Texten.

- Samstag, 27. November, 11.15 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina Horw. Eintritt frei – Kollekte. Es gilt Zertifikatspflicht.

Reformierte Kirche

11vor11: Unter Spannung

Das Leben kann manchmal ganz schön kompliziert sein. Wir sind oft angespannt, es ist schwierig, all diese Spannungsfelder auszuhalten. Was oder wer ist mein Blitzableiter, wenn es kracht und knallt? Aber wir wollen es ja auch spannend, spannungsvoll und voller Abenteuer haben. Wie können wir

diese negative und positive Spannung aushalten und einen gesunden, entspannten Ausgleich finden? Oft erleben wir zum Beispiel die Adventszeit unter grosser Anspannung, der Vorweihnachtsstress lässt grüssen. Es sollte aber eine Zeit der freudigen Spannung sein, das Warten auf die Geburt von Jesus. Auch die Kirche befindet sich in einem grossen christlich-gesellschaftlichen Spannungsfeld. Wie kann die Kirche mit dieser Dynamik arbeiten, statt gegen sie

anzukämpfen oder sie gar auflösen zu wollen? Wie wird sie den verschiedensten Menschen darin gerecht? Wir sind «gespannt», wie das 11vor11-Team diese Gedanken für den nächsten Gottesdienst umsetzt.

- 11vor11 Gottesdienst, Sonntag, 28. November, 10.49 Uhr, Ref. Kirche Horw (mit Covid-Zertifikat, ohne Anmeldung)

Horwer Samichlaus

Bald esch Samichlauszeit

Es freut uns, Sie und Ihre Kinder auch in diesem Jahr wieder besuchen zu dürfen. Der Samichlausbesuch ist einer der ältesten und schönsten Bräuche, der auch in Horw mit viel Liebe gepflegt wird.

In den letzten Tagen wurden die Anmeldungen für den Samichlausbesuch in Horw versandt. Angeschrieben wurden Familien mit Kindern der Jahrgänge 2012 bis 2018. Mehr Informationen zur Aktion und den Anmeldungen sowie die COVID-19-Informationen finden Sie unter www.horwer-samichlaus.ch

- Haben Sie kein Internet oder Fragen, steht Ihnen Tel. 079 254 78 71 (Achtung neue Nummer) ab dem 1. November 2021 bis zum Anmeldeschluss, jeweils zwischen 18.00 und 19.00 Uhr zur Verfügung. Anmeldeschluss ist am Montag, 15. Nov. 2021.



Freudig erwartet, nicht nur von den Kindern: Samichlausauszug in Horw.

FEG Horw-Kriens

Weihnachtspäckli und Musical-Theater

Leuchtende Kinderaugen, wenn in einem auffälligen Haus in Moldawien vielleicht gerade Ihr Geschenk ausgepackt wird. Dankbares Lächeln für warme Socken, Schokolade und Kugelschreiber. Beteiligen Sie sich an der «Aktion Weihnachtspäckli» am Samstag vor dem ersten Advent, 27. November, beim Gemeindehausplatz Horw. Infos: weihnachtspaeckli.ch · feg-kriens.ch
 «D'Räuber vo Bethlehem»: Kommt und helft mit! Wir freuen uns darauf, mit euch die Geschichte vom gestohlenen Schaf, den Hirten und Maria und Josef als Musical-Theater einzuüben. Proben finden ab sofort sonntags von 10 bis 11.30 Uhr beim FEG-Begegnungszentrum, Nidfeldstr.12, statt (neben Mc Donalds, Eingang Felix Bühler). Aufführung ist am Sonntag, 12. Dezember, um 10 Uhr.

- Kontakt: Markus Wüthrich, 041 3 400 400, www.feg-kriens.ch

Horwer hälfed enand

Der Verein «Horwer hälfed enand» steht für Hilfe, die sofort und vor Ort wirkt: einfach, rasch und unbürokratisch. Wir unterstützen Menschen in Horw, die vorübergehend in Not geraten sind und sich in einem finanziellen Engpass befinden. Einzelpersonen und Familien können ein Gesuch stellen und erhalten den entsprechenden Beitrag zur Überbrückung ihrer Situation. Jede noch so kleine Spende ermöglicht diese kleineren und grösseren finanziellen Unterstützungen. 2020/2021 erzielte der Verein 99'229 Franken an Einnahmen aus Spenden, Legaten, Kollekten und Sammlungen. Die Ausgaben für Hilfeleistungen, in-

klusive Weihnachtsaktion, betragen im vergangenen Jahr 91'376 Franken. Der Verein hat 97 Gesuche bewilligt, die total 162 Personen betrafen.

Mit dieser Blickpunkt-Ausgabe erhalten Sie den jährlichen Spendenaufruf mit Einzahlungsschein. Der Flyer liegt ausserdem im Gemeindehaus und in allen Horwer Kirchen auf. Sie können gerne auch direkt spenden auf unser Konto: Raiffeisenbank Horw, zu Gunsten von «Horwer hälfed enand», IBAN CH 50 8118 6000 0011 3945 4

Im Namen aller Menschen, denen wir helfen konnten und auch künftig helfen werden, ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

- Weitere Informationen: www.horwer-haelfed.ch

Chlöpfergruppe Horw

Die Geissle wird wieder geschwungen

Auch in diesem Jahr führt die Horwer Chlöpfergruppe Chlöpfer-Sonntage durch, wo Gross und Klein zusammen üben können. Die Daten sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen. Damit sich aber auch wirklich alle über diesen uralten Brauch freuen können, sind Chlöpfer und Bewohner um etwas Rücksicht gebeten. So empfiehlt die Horwer Chlöpfergruppe, erst ab dem 3. November zu chlöpfen und speziell zur Mittagszeit, nach 22 Uhr und am Sonntagvormittag die Geissle zu schonen und nicht zu chlöpfen. Die Chlöpfersaison dauert nicht lange, aber sie soll für alle ein schönes Erlebnis sein. Darum hoffen wir auf Verständnis bei allen Einwohnern.

- Weitere Informationen: www.chloepfergruppe.ch

Tagesstätte Pilatusblick



Hereinspaziert: Die Tagesstätte Pilatusblick öffnet ihre Türen.

Zehn Jahre Tagesstätte Pilatusblick – als «Grande Finale» des Jubiläumsjahrs 2021 öffnet die Tagesstätte am Samstag, 30. Oktober, von 10 bis 16 Uhr ihre Türen für die interessierte Bevölkerung von Horw und Umgebung.

Besuchen Sie uns und nehmen Sie einen Augenschein vom «Pilatusblick». Besichtigen Sie unsere Räumlichkeiten und informieren Sie sich über unser Betreuungskonzept. Erfahren Sie mehr über alle Angebote der Tagesstätte Pilatusblick – lernen Sie das Tagesstätte- und Vorstandsteam kennen.

- Das erwartet Sie ausserdem bei uns:
- Kleine Mattinata um 10.45 und 11.15 Uhr mit dem Klarinetten-Trio von Sursee – Apéro
 - Stubete um 14 und 14.45 Uhr mit Schülern der Musikschule Horw
 - Ab 14.15 Uhr Kaffee und (Geburtstags-) Kuchen

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und dafür, dass Sie sich Zeit nehmen, uns zu besuchen! An unserem Jubiläumsanlass gilt in der Tagesstätte die COVID-Zertifikatspflicht.

- Verein und Tagesstätte Pilatusblick, Schiltmattstrasse 3, Horw
Tel. 041 340 47 74
www.tagesstaette-pilatusblick.ch

Blinden-Fürsorge-Verein BFVI

Bewohnende des BFVI zu Besuch im KKL
 Am 24. August durften einige Bewohnende des BFVI-Pflegeheims ein Nachmittagskonzert der Festival Strings Lucerne im KKL besuchen. Luciano Ortelli erzählte: «Ich machte mit dem Taxiunternehmen einen Termin auf 13.45 Uhr beim Blindenheim

KINDER-KARATE HORW

Anfänger, Do 17 bis 18 Uhr
 Athletikhalle Schulhaus Allmend
Probelektion kostenlos



KARATE TAISHO 041 210 10 22
info@taisho.ch | taisho.ch



Horw und für das Abholen um 16 Uhr beim KKL ab. Frau Schmidiger übernahm meine Begleitung. Diese erfolgte in der für beide seit langem bekannten blindengerechten Weise, die nichts zu wünschen übrig liess. Das Programm des Kammerkonzerts mit Werken von Fauré, Boccherini und Scarlatti wurde beim Konzert vom künstlerischen Leiter und Dirigenten Daniel Dodds kommentiert, so dass man sich die musikalischen Vorgänge jeweils vorstellen konnte. Bei Boccherinis «Musica notturna delle strade di Madrid» kam mir im «Minuetto dei ciechi» (Menuett der Blinden) unweigerlich das tragische Ende meines ehemaligen portugiesischen blinden Brieffreundes António de Jesus Tavares in den Sinn, der in Lissabon Lotterielose verkaufte. Dabei wurde er eines Tages überfallen, ausgeraubt und derart schwer verletzt, dass mir seine Ehefrau dessen plötzlichen Tod melden musste.

Beim vorletzten Satz «Il Tamburo» holte mich das Trommeln wieder in die Gegenwart zurück, indem das Werk mit der «Ritirata maestosa» ausklang. Erst nach einigen Sekunden merkte ich, dass die Anwesenden klatschten und auch ich zum Publikum gehörte, so dass ich ebenfalls begeistert zu klatschen begann, um mich für die künstlerisch hervorragende Darbietung der Festival Strings und der Flötistin Johanna Dömötör zu bedanken. Pünktlich um 16 Uhr wurden Frau Schmidiger und ich von der Taxifahrerin in Empfang genommen, die uns, um ein freudiges Erlebnis reicher, nach Horw zurückbrachte.»

Spitex Horw

Der neue Mittagstisch im Kreiseltreff

Am 6. September öffnete der Mittagstisch im Kreiseltreff erstmals seine Türen. Seitdem durften wir bereits einige Teilnehmende begrüßen. Die Rückmeldungen zum Mittagstisch sind durchwegs positiv. Primär werden der zentrale Standort, die gemütliche Raumatmosphäre, die freundliche Bedienung und natürlich das feine Essen sehr geschätzt. Auch freut es die Horwer Seniorinnen und Senioren, dass es in der Gemeinde Horw nun ein solches Angebot gibt.

Entgegen einigen Rückmeldungen ist der Kreiseltreff kein eigentlicher Quartiertreff. Alle in Horw wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind bei den Angeboten im Kreiseltreff herzlich willkommen.

Der Mittagstisch ist von Montag bis Freitag täglich ab 11.30 Uhr geöffnet. Jeweils am



Fit-Team Spitz beim Krafttraining mit Geräten – vom Barren bis zum Theraband.

zweiten und vierten Mittwoch im Monat bietet das Aktive Alter im Kirchmättli weiterhin einen Mittagstisch an, deshalb findet an diesen Tagen im Kreiseltreff kein Mittagstisch statt. Für die Teilnahme am Mittagstisch ist eine Anmeldung bis am Vortag um 11.30 Uhr erforderlich. Für die Teilnahme am Montag muss die Anmeldung bis spätestens am vorgängigen Freitag erfolgen.

Der Wochen-Menüplan ist im Kreiseltreff und im Schaukasten bei der Poststelle ausgehängt. Er kann auch beim Empfang des Spitex-Stützpunkts an der Allmendstrasse 8 in Papierform bezogen werden.

DTV Fit-Teams und Fit-Kids

Hast du dein Fitness-Programm schon gemacht? Unsere Fit-Teams sind in allen Horwer Sporthallen präsent und bieten Kraft- und Ausdauertraining, Spiel, Gymnastik, Tanz sowie Koordinations- und Beweglichkeitsschulung für alle Altersgruppen. Für unsere Fit-Kids halten wir zwei Kinder- und Jugendsport-Angebote bereit.

Wähle auf unserer Website die für dich passende Gruppe aus und schau bei uns herein. Wir bieten überdies Quereinsteigerinnen die Möglichkeit, mit der Vereinsarbeit zu beginnen und in die Leitertätigkeit hineinzuwachsen. Interessiert? Dann melde dich noch heute bei unserer Präsidentin Beatrice Mischler.

- Informationen und Kontakte:
www.dtv-horw.ch

Wir junge Eltern

Rückblick Herbstbörse 10./11. September

Nach langer Pause konnten wir diesen September wieder einmal einen Anlass durchführen. Die Kinderartikelbörse Horw ist uns dank viel unterstützender Hilfe (viele Helferinnen und Helfer, RABA, Gemeinde Horw, Migros) zur grossen Zufriedenheit gelungen. Wir freuen uns schon auf die Kinderartikelbörse am 2. April 2022.

Adventsbasteln am 17. November 2021

Als Nächstes steht unser Adventsbasteln im Pfarreizentrum auf dem Programm: Mittwoch, 17. November, 14 Uhr oder 15.30 Uhr. Melden Sie sich an und basteln mit Ihren Kindern erste Weihnachtsgeschenke. Das Team von «Wir junge Eltern» unterstützt Sie dabei! Die Basteleien sind auf Kinder zwischen 3 und 8 Jahren ausgerichtet. Ältere oder jüngere Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Anlass findet dieses Jahr gemäss den Vorgaben mit Zertifikatspflicht statt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, eine Bastelbox abzuholen und die Basteleien zuhause umzusetzen. Weitere Informationen zu den Basteleien, deren Preisen und der Anmeldung entnehmen Sie unserer Website: www.wirjungeelternhorw.ch/adventsbasteln – Bestellfrist: bis 2. November.

Aktives Alter Horw

Die Ferienwoche in Scuol, die Wanderwoche in der Surselva, der Tagesausflug zum Creux du Van und die übrigen Veranstaltungen im Monat August waren sehr

erfolgreich. Die Ausweitung der Zertifikatspflicht durch den Bundesrat vom 13. September 2021 erforderte Nachbesserungen an den Konzepten, dies vor allem bei Anlässen in den Innenräumen. Wir sind zuversichtlich, dass auch die für den November vorgesehenen Veranstaltungen ohne Probleme durchgeführt werden können. An regelmässigen gemeinsamen Treffen und sozialen Kontakten möchten wir uns erfreuen dürfen. Detaillierte Angaben zu den Anlässen im November und Dezember des laufenden Jahres finden sich im Halbjahresprogramm 2021 des Aktiven Alters Horw. Weitere Informationen erfolgen direkt durch die Verantwortlichen der einzelnen Angebotsgruppen, durch Aushänge, im Blickpunkt, online unter horw.ch/vereinsliste -> «Aktives Alter Horw» oder im Pfarreiblatt. Das Programm für die Angebote im nächsten Jahr 2022 ist in Planung; es soll Anfang Dezember an die Angesprochenen des Aktiven Alters Horw verteilt werden.

Pistolenclub Horw

Endlich kann das traditionelle Klausschiessen am Mittwoch, 24. November, von 18 bis ca. 19.30 Uhr im Schützenhaus Kirchfeld wieder stattfinden. Mit einer Luftpistole kannst du im 10m-Indoor-Stand deine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Alle zwischen 10 und 100 Jahren sind herzlich eingeladen und können mitmachen. Auch der Klaus braucht keine Angst zu haben, denn wir halten sämtliche vorgeschrie-

benen Schutz- und Sicherheitsmassnahmen ein. Nach heute geltenden Regeln des BAG brauchst du kein COVID-Zertifikat. Mitmachen kostet nichts, dafür gibt's für alle ein Klaussäckli und die Zielscheibe als Trophäe. Luftpistolen stehen zur Verfügung. Melde dich noch heute an, um dir deinen Platz zu sichern. Wenn du eine Gruppe von mindestens fünf Teilnehmern anmeldest, erhält der beste Schütze der Gruppe einen Horwer Einkaufsgutschein über 50 Franken. Zeig deinen Freunden, Kollegen, Eltern, Kindern, Schulkameraden, Arbeitskollegen usw., was du drauf hast! Der Pistolenclub Horw freut sich auf deine Teilnahme.

- Anmeldung bis am Montag, 22. November, bei Heinz Färber, h.farber@hfaerber.com oder Dominik Buholzer, 041 340 21 45

FC Horw



Die erste Mannschaft des FC Horw reitet momentan auf einer Erfolgswelle.

1. Mannschaft FC Horw

Die Bilanz der ersten Mannschaft in der Meisterschaft lässt sich sehen: Nach acht

Spielen, sieben Siegen, einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 39 zu 4 Toren grüsst man ungeschlagen von der Tabellenspitze der 3. Liga (Gruppe 2). Werden die zwei Cupspiele dazugerechnet, sind es gar zwölf Siege aus dreizehn Spielen und ein Torverhältnis von 48 zu 5 Toren. Das Fanionteam reitet momentan zweifellos auf einer Erfolgswelle. Erfolgsfaktoren sind unter anderem das neu verpflichtete Spielertrainer-Duo Mangold/Schilling mit Erfahrung aus den oberen Schweiz Ligen, der hervorragende Team-Zusammenhalt sowie die lautstarke Unterstützung der Zuschauer:innen während den Spielen. Bis zum Vorrundenende steht nun noch ein Heim-Meisterschaftsspiel am Samstag, 30. Oktober, um 18 Uhr an. Die erste Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung durch die Horwerinnen und Horwer im Seefeld.

Skiclub Horw

Skiclub Horw lädt ein zum Langlaufen

«Elch-Kurs» des Skiclubs Horw für Kinder, Familien und Erwachsene: Wolltest du schon immer mal wissen, wie es ist, mit Langlaufski über die Loipen zu gleiten und den Schnee und die wunderschöne Winterlandschaft in der Zentralschweiz aktiv zu geniessen? Dann bist du bei uns genau richtig. Der inzwischen traditionelle Langlauf-Elch-Kurs des Skiclubs Horw findet in diesem Winter wieder für alle statt. An vier Samstagnachmittagen werden Langlaufneulinge

KENNST DU
UNSER ANGEBOT?

Deine Praxis für **AYURVEDA-THERAPIE**
und **WELLNESSMASSAGEN** in Horw

Alle Ayurveda-Massagen sowie
Ernährungsberatung **krankenkassenanerkannt**

Wellness-Massagen (Hot Stone, Bamboo und Aromaöl)
sowie thailändische Ganzkörperölmassagen
Angebot: 10 % Rabatt auf ein 10-er Abo!

Terminvereinbarungen
info@thelifehouse.ch · 041 340 49 49

Wir freuen uns auf Dich!

Lifehouse Retreat GmbH
Haltenrain 4 · 6048 Horw
+41 41 340 49 49
www.thelifehouse.ch

Einladung
ZU UNSEREN ADVENTSTAGEN

DO 18. November 8:00 - 12:00 / 13:30 - 20:00
FR 19. November 8:00 - 12:00 / 13:30 - 20:00
SA 20. November 8:00 - 18:00

Stimmen Sie sich mit uns auf die Adventszeit ein.
Wir freuen uns!

Julia Jost & Ramona Meier mit Team

Kantonsstrasse 67 | 6048 Horw | 041 340 57 27
info@blumen-gmuer.ch | www.blumen-gmuer.ch

«Schlittenzauber»
20. November bis 24. Dezember

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Dorfgärtnerei	Öffnungszeiten
Schachenstr. 33	Mo 13.30-18.00
6010 Kriens	Di-Fr 08.00-12.00/13.30-18.00
041 320 43 55	Sa 08.00-16.00
www.braendi.ch	24. Dezember 08.00-12.00

durch die Leiterinnen und Leiter des Skiclubs Horw in die Tricks und Kniffe des Langlaufens eingeweiht. Mit gezielten Technikübungen, aber auch Spielen erlangen die Teilnehmenden bald Sicherheit auf den Langlaufski. Der Kurs findet jeweils samstags (11. und 18. Dezember 2021 sowie 8. und 15. Januar 2022) ab ca. 10 Uhr statt. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, gibt es ein Ersatzdatum, den 29. Januar 2022.

Die gesamten Kurskosten betragen für Nicht-Skiclubmitglieder-Kinder 30 Franken, für deren Eltern je 70 Franken und für Erwachsene ohne Begleitung von Kindern 140 Franken. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Eine Langlaufausrüstung kann bei Bedarf günstig gemietet werden. Das detaillierte Programm des Kurses ist auf unserer Website www.skiclub-horw.ch zu finden.

- Anmeldungen sind auf www.skiclub-horw.ch möglich bis am 27. November.

Minigolf Horw

40 Jahre Minigolf Horw

Das Jubiläumsjahr der Minigolfanlage Felmis wurde am 1. April mit einem Giveaway für jeden Gast eröffnet und neigt sich nun bereits wieder seinem Ende entgegen. Unsere Besucherinnen und Besucher durften am Geburtstag zu Preisen wie vor 40 Jahren Minigolf spielen, und zur Taufe erhielten alle Kinder eine Glace gratis. Auch das Personal feierte das Jubiläum mit einem gemütlichen Grillhock; gleichzeitig ehrte es



Auch in der Mini-Gartenbeiz des Modelleisenbahnclubs wird auf den goldenen Herbst angestossen.

den 95. Geburtstag von Oskar Kaeslin, dem immer präsenten Initiator und Gesellschafter sowie langjährigen Geschäftsführer. Die fünf Mitglieder der einfachen Gesellschaft Minigolf Horw stiessen schliesslich vor Ort auf das Jubiläum an und liessen sich vom diensthabenden Platzwart und dessen Gattin Geschichten über amüsante Vorkommnisse erzählen. Ein rundum gelungenes Jubiläumsjahr, das mit einem fulminanten Abschluss aufwartet. Wir danken der Bevölkerung von Horw für ihre Treue und freuen uns über jeden Gast, mit dem eine weitere kleine Geschichte geschrieben werden kann.

Modelleisenbahnclub Kirchmättli

Die letzten Sonnenstrahlen bei einem Trunk auf der Wirtshaus-Gartenterrasse geniessen, denn bald kommen die kalten Tage. Die Herbstferien sind vorbei und der Alltag kehrt ein.

Alle Clubmitglieder sind wieder an den Donnerstagen am Arbeiten. Der Bau der Anlage macht gute Fortschritte. Auf unserer Website informieren wir Sie, wann die nächste Besichtigung der Anlage stattfindet.

- www.modelleisenbahnclub.ch

Melody Chor Horw

Endlich ist es wieder so weit: Nach langer pandemischer Zwangspause können wir unser nächstes stimmungsvolles Chorkonzert präsentieren.

Am Freitag, 3. Dezember, sowie am Sonntag, 12. Dezember, treten wir in der Reformierten Kirche Horw mit dem Programm «Candle Lights» vor unser Publikum. Unter der Leitung von Walter Eigenmann werden weltberühmte Songs von Josh Groban, John Lennon, Leonard Cohen, Enya und vielen anderen zu hören sein.

- Alles Weitere zum Konzert (zum Beispiel Vorverkauf) erfahren Sie demnächst auf unserer Website: www.melody-chor.ch



Die treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Minigolfanlage mit dem Initiator Oskar Kaeslin in ihrer Mitte.



Roger Krucker als Tobias und Angela Bucheli als Sarah im Stück «Camping» der Theatergesellschaft Horw.

Theatergesellschaft Horw

Am Samstag, 6. November 2021, ist die TGH endlich wieder auf der Bühne. Wir freuen uns sehr, unser diesjähriges Stück «Camping» (Original: «Runter zum Fluss») in heimeliger Atmosphäre im Pavillon Seefeld Horw aufzuführen.

Der Start auf dem Campingplatz in Südfrankreich beginnt für Tobias (Roger Krucker) und Sarah (Angela Bucheli) unsäglich schlecht: Beide werden von ihren Partnern verlassen. Kurzerhand zieht Sarah ungefragt zu Tobias ins Zelt. Doch wie kann das gut gehen? Der biedere Tobias und die dominante Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. Da sind spassige Wortgefechte Programm!

Beat Gärtner übernimmt erneut die Regie und hat «Camping» perfekt für unsere zwei

Darsteller angepasst. Unsere Camping-Bar bietet Getränke und Snacks an. Tickets können auf unserer Website oder bei der Wellness Apotheke in Horw bezogen werden. Bei allen Vorführungen besteht eine Zertifikatspflicht.

- Weitere Infos finden Sie im beigegeführten Flyer oder auf www.tgh.ch

Musik zu St. Katharina

«Goll und Silber»

Ein Orgelkonzert zum 25-jährigen Jubiläum der 1996 erbauten Goll-Orgel mit dem Organisten Martin Heini (unser Bild) bildet den festlichen Auftakt zur neuen Konzertsaison des Vereins Musik zu St. Katharina.

Mit konzertanten Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, César Franck und Louis Vierne lässt Martin Heini die Königin der Instrumente in all ihren Farben und Facetten erklingen. Das Spektrum reicht von Bachs filigranem Trio «Allein Gott in der Höh' sei Ehr» über Viernes silbrig glitzerndes, einem Wasserspiel gleichendes Fantasiestück «Naiades» bis zu Francks gross angelegter «Grande Pièce Symphonique». Franck gilt als Begründer des französisch-sinfonischen Orgelstils, welcher das Instrument im strahlenden orchestralen Glanz ertönen lässt – ein Hörerlebnis besonderer Art. Näheres zum Programm und dem Künstler erfahren Sie auf der Website.



- Sonntag, 14. Nov., 17 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina; Zertifikatspflicht, Eintritt frei, Kollekte; www.musikkathorw.ch

Gestecke und Grabschmuck zu Allerheiligen

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Dorfgärtnerei Kriens
Schachenstr. 33, 6010 Kriens
Tel. 041 320 43 55
dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch
www.braendi.ch

Mo	13.30 – 18.00 Uhr
Di - Fr	08.00 – 12.00 Uhr
Sa	08.00 – 16.00 Uhr

ROGER STECK DIGITAL TV

Ihr Fachmann für TV, Handy und E-Mail

Installationen, WLAN, TV-Sender einstellen etc.
Telefon 079 620 40 41
roger.steck2018@bluewin.ch
www.rogersteckdigitaltv.ch

- SWISSCOM-TV
- SUNRISE / UPC
- E-MAIL
- INTERNET / WLAN / GLASFASER
- HANDY
- RADIO DAB+

GILLIAG

Die gute Wahl für Ihr Fahrzeug

- Reifenservice
- Rad- und Reifeneinlagerungen
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugreparaturen aller Marken
- Fahrzeugservice
- Sommer- und Wintercheck
- Lackierarbeiten
- Carrossierarbeiten
- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Bereitstellen für MFK/Vorführen
- Klimageservice
- Fahrzeugaufbereitungen

Garage Gilli AG
Krienserstrasse 12 | 6048 Horw
Tel. 041 340 88 33 | www.gilliag.ch

Gospelchor Feel the Spirit



Ueli Reinhard leitet das Programm «Magic Moments» des Gospelchors Feel the Spirit.

Nach unzähligen Online-Proben trifft sich der Gospelchor Feel the Spirit nun seit längerer Zeit wieder in Horw. Vielleicht haben auch Sie an einem Dienstagabend schon schöne Melodien und Stimmen aus der Katholischen Kirche gehört?

Aufgrund der verschiedenen Corona-Massnahmen der letzten 18 Monate hat sich der Chor kontinuierlich von 90 auf 50 Sängerinnen und Sänger verkleinert. Dies hatte zur Folge, dass die beiden geplanten Shows am 13. und 14. November in «Das Zelt» abgesagt werden mussten.

Es gibt aber trotzdem erfreuliche News und schon bald eine Möglichkeit, den Chor wieder live zu erleben! Anstelle der Konzerte in «Das Zelt» präsentieren der Gospelchor Feel the Spirit und die Band unter der Leitung von Ueli Reinhard das Programm «Magic Moments» am 4. und 5. Dezember in der Katholischen Kirche in Horw. Mehr Infos demnächst bei www.feelthespirit.ch

Harmoniemusik Luzern + Horw

Wir laden Sie herzlich zu unserem Winterkonzert am Sonntag, 28. November, um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes in Luzern ein. Wir spielen für Sie: A Little Concert Suite, My Way, 3 Haselnüsse für Aschenbrödel u.v.m. COVID-19-Massnahmen: Lassen Sie den Abend mit einer feinen Suppe, warmem Glühwein oder diversen anderen Getränken und Kuchen im Freien bei stimmungsvollem vorweihnächtigem Ambiente ausklingen.

Damit bedienen wir Sie gerne im wind- und wettergeschützten Aussenbereich bei der Kirche St. Johannes. Zertifikatspflicht am Konzert (Einlass nur mit gültigem COVID-Zertifikat und Ausweis).

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Die Türöffnung ist um 16.30 Uhr.

Die Harmoniemusik Luzern + Horw freut sich auf Ihren Besuch.

Cevi Horw



Die Cevi-Crew musste beim Geländegame Piraten von ihrem Fluch befreien.

Verfluchte Piratencrew

Bevor es nach diesem regnerischen Sommer alle in die Herbstferien trieb, trafen wir uns noch zum grossen Geländegame. Die gesamte Crew eines Piraten-Captains wurde verflucht, und die Cevianerinnen und Cevianer mussten sie davon befreien. Da es einige Piraten an verschiedensten Orten waren, stellte sich diese Aufgabe als sehr anspruchsvoll heraus, sodass die Cevi-Crew sich aufteilte. Es ergab sich, dass die geretteten Piraten Kenntnis von einem Schatz im Wald hatten. Die Piraten der Crew verschworen sich gegeneinander und rissen uns mit in diesen Bann, sodass wir am Ende gegeneinander kämpften. Der Streit war schnell begraben, als sich der Schatz als alter Wanderschuh herausstellte.

Wie immer nach den Ferien stand zudem unser Lagerrückblick an. Bei gemütlichem Abendessen blickten wir gemeinsam mit den Kindern und den Eltern auf ein tolles, ereignisreiches Lager zurück. Wir freuen uns bereits wieder auf nächstes Jahr, denn nach dem Lager ist vor dem Lager!

Blauring

Lagerrückblick

Am 25. Juli drehten wir die Zeit zurück und erlebten das Lager und unser Scharjahr aufs Neue. Mit Fotos und lustigen Videos erinnerten wir uns an ein wunderschönes Zusammensein im Lager zurück.

Die Jublinis tauchen in die Berufswelt ein
Neue Rezepte ausprobieren und gemeinsam die Kochlöffel schwingen? Oder doch lieber Diebe einfangen und Feuer löschen? Der Jungwacht drache und das Blauringli sind sich noch nicht ganz sicher, ob sie mit ihren Jobs als Maskottchen von Blauring und Jungwacht zufrieden sind, und machen sich deshalb auf die Suche nach Alternativen. Tauch auch du mit uns in die Berufswelt ein! Lerne mit uns an jeweils einem Samstag pro Monat spannende Berufsgruppen kennen. An unserem ersten Anlass im Herbst tauchen wir gemeinsam in die Welt der Köche und Bäckerinnen und Bäcker ein. Zusammen werfen wir einen Blick auf das rege Treiben in den Backstuben und hinter die Kulissen der Restaurants. Um uns gegenseitig besser kennenzulernen, sind bei diesem Anlass um 11 Uhr alle Eltern herzlich zu einem Brunch eingeladen.

Die Jublinis finden an folgenden Samstagen am Vormittag von 9 bis 12 Uhr statt: 30. Oktober, 13. November, 4. Dezember 2021, 8. Januar und 12. Februar 2022. Treffpunkt und Schlusspunkt sind jeweils vor dem Pfarreizentrum Horw.

Die Jublinis sind für alle Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse da. Weitere Informationen über die Jublinis oder die Jungwacht oder den Blauring Horw finden Sie bei uns im Web (www.jungwachthorw.ch www.blauringhorw.ch). Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an uns wenden (jublinishorw@gmail.com). Du bist interessiert? Dann komme am besten ganz unverbindlich an einem unseren Anlässen schnuppern. Wir freuen uns auf dich!

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen



Mitglied Stiftung Dauergrabpflege



Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
Di, 2. Nov.	Strickcafé	Frauengemeinschaft Horw	13.30–16 Uhr	Pfarreizentrum
	Sportler-Talk mit David Zibung	Sportkommission Horw	19–21.30 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
Mi, 3. Nov.	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Sa, 6. Nov.	Clubhaus «Tag der offenen Tür»	Skiclub Horw	11–15 Uhr	Clubhaus Skiclub Horw
	Papier- und Kartonsammlung	Fussballclub Horw	7 Uhr	Gemeindegebiet
	Frühstück	Aktives Alter Horw	8.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Pflanzensetzaktion für Neugeborene	Korporation Horw	9.30–15 Uhr	Parkplatz Bruust
	Güseltour im Ried	Natur- und Vogelschutzverein	9–11 Uhr	Steinibachried
Sa, 6.–So, 21. Nov.	«Camping» – Komödie von Frank Pinkus	Theatergesellschaft Horw	20 Uhr	Pavillon Seefeld
So, 7. Nov.	Sonntigsfiir zum Hl. Martin	Gruppe Sonntigsfiir	10.30–11.25 Uhr	Kirche und Pfarreizentrum
	Chlöpferschule	Chlöpfergruppe Horw	14–16 Uhr	Schulhaus Kastanienbaum
Mo, 8. Nov.	Scherenschnittkurs	Horwer Volkshochschule	19.30–22 Uhr	Saal Egli
Di, 9. Nov.	Aktiver Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Pfarreizentrum
Mi, 10. Nov.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Do, 11. Nov.	Buchstart	Bibliothek	9.30, 10.30 Uhr	Bibliothek
Fr, 12.–So, 14. Nov.	Bilderausstellung zu Gunsten «Horwer hälfed enand»			Pfarrzentrum
Fr, 12. Nov.	Erzählnacht mit Lorenz Pauli	Bibliothek	19–20.30 Uhr	Bibliothek
Sa, 13. Nov.	Latärndlifiiir	Ökumenische Gruppe Chinderfiiren Horw	17 Uhr	Schulhaus Hofmatt
So, 14. Nov.	Chlöpferschule	Chlöpfergruppe Horw	14–16 Uhr	Schulhaus Allmend
	Goll und Silber – Orgelkonzert I	Verein Musik zu St. Katharina	17–18 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Spaziergang zu Stechpalmen	Natur- und Vogelschutzverein	14–17 Uhr	Bushaltestelle Falken, Ebikon
Di, 16. Nov.	Literaturcafé mit Paula Beck	Bibliothek	14–16 Uhr	Bibliothek
Mi, 17. Nov.	Wanderung	Aktives Alter Horw		Horw
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	iHomeLab öffentliche Besichtigung	HSLU, Technik & Architektur	17–18 Uhr	Campus Horw
Do, 18.–Sa, 20. Nov.	Weihnachtsmarkt	SAH Zentralschweiz		Ateliers für Frauen
Do, 18. Nov.	Vernissage Weihnachtsmarkt	SAH Zentralschweiz	16–19 Uhr	Ateliers für Frauen
	Tanz	Aktives Alter Horw	19–20 Uhr	Aula Allmendschulhaus
Fr, 19. Nov.	Konzert «Ladies First»	Musikschule	19–20 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
Sa, 20. Nov.	Vorausscheidung 14. Zentralschweizer Jassmeisterschaft	Luzerner Zeitung	13.30 Uhr	Pfarreizentrum
So, 21. Nov.	Chlöpferschule	Chlöpfergruppe Horw	14–16 Uhr	Schulhaus Allmend
Mo, 22. Nov.	Scherenschnittkurs	Horwer Volkshochschule	19.30–22 Uhr	Saal Egli
Di, 23. Nov.	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Kirchmättlistube
	Adventsfeier	Frauengemeinschaft Horw	19–21 Uhr	Pfarreizentrum
Mi, 24. Nov.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	Klausschiessen	Pistolen-Club Horw	18–19.30 Uhr	Schützenhaus Kirchfeld
Do, 25. Nov.	Einwohnerratssitzung	Gemeinde Horw		Horwerhalle
Sa, 27. Nov.	Theater amabilis: «Weiss- oder Buntwäsche?»	Kulturhaus Zwischenbühne	20 Uhr	Zwischenbühne
	Aktion Weihnachtspäckli	FEG Horw-Kriens	8.30–17 Uhr	Gemeindehausplatz
So, 28. Nov.	Abstimmungen	Gemeinde Horw		Foyer Gemeindehaus
	Winterkonzert	Harmoniemusik Luzern + Horw	17 Uhr	Kirche St. Johannes
Di, 30. Nov.	Vernetzungstreffen	Kinder- und Jugendförderung	16–21 Uhr	Zwischenbühne



**Montag–Freitag
bis 20 Uhr offen.**

 **länderpark**
Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 52 Geschäfte www.laenderpark.ch